



Zwischenbericht Q3 2022

Mercedes-Benz Group



Inhalt

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	3 – 26
Geschäftsentwicklung	3
Wichtige Ereignisse	5
Ertragslage	6
Finanzlage	13
Vermögenslage	20
Risiko- und Chancenbericht	23
Prognosebericht	24
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	27 – 61
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	27
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	29
Konzernbilanz	31
Konzern-Kapitalflussrechnung	33
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	34
Konzernanhang zum Zwischenabschluss	36
BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT	62
INFORMATIONEN IM INTERNET	63

Konzernzwischenlagebericht

- **Fahrzeugabsatz von Mercedes-Benz Cars im dritten Quartal 2022 mit 530.400 Einheiten deutlich über dem Vorjahr**
- **Fahrzeugabsatz von Mercedes-Benz Vans im dritten Quartal 2022 mit 104.000 Einheiten deutlich über dem Vorjahr**
- **Umsatz im dritten Quartal 2022 bei 37,7 (i. V. 31,6) Mrd. €**
- **Konzern-EBIT im dritten Quartal 2022 in Höhe von 5,2 (i. V. 2,8) Mrd. €; bereinigtes Konzern-EBIT von 5,3 (i. V. 3,1) Mrd. €**
- **Konzernergebnis im dritten Quartal von 4,0 (i. V. 2,6) Mrd. €**
- **Free Cash Flow des Industriegeschäfts in den ersten neun Monaten 2022 bei 5,6 (i. V. 6,5) Mrd. €**

Geschäftsentwicklung

Wie schon im ersten Halbjahr 2022 war der weltweite Automobilmarkt im dritten Quartal weiterhin durch zahlreiche Belastungsfaktoren geprägt. Anhaltend hohe Inflationsraten, steigende Zinsen und die sich abkühlende Konjunktur belasteten die Marktentwicklung vor allem in den USA und in der Region Europa. Zudem wurden viele Märkte weiterhin durch Störungen und Engpässe in den weltweiten Lieferketten beeinflusst.

Trotzdem lag der **Pkw-Markt** weltweit im dritten Quartal deutlich über dem Vorjahresniveau. Staatliche Kaufanreize in China sowie eine in vielen Märkten geringere Vergleichsbasis im Vorjahreszeitraum waren ausschlaggebend für den Anstieg. Der europäische Markt bewegte sich hingegen nur in etwa auf dem Vorjahresniveau. Auch der US-amerikanische Markt für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge bewegte sich in einer ähnlichen Größenordnung wie im Vorjahreszeitraum. In China wirkten sich Steuervergünstigungen für den Kauf von Pkw positiv aus, so dass der Markt im dritten Quartal das Vorjahresniveau deutlich übertraf.

Die beschriebenen Rahmenbedingungen beeinflussten im dritten Quartal auch wichtige **Transportermärkte**. In der Region Europa war die Marktentwicklung im kombinierten Segment der mittelgroßen und großen Transporter erneut deutlich rückläufig. Im Segment der kleinen Transporter lagen die Verkaufszahlen in etwa auf dem Vorjahresniveau. Der US-amerikanische Markt für große Transporter zeigte erste Erholungstendenzen und verzeichnete einen leichten Zuwachs. In China war im Segment der mittelgroßen Transporter ein deutlicher Anstieg zu beobachten.

Mercedes-Benz Cars hat im dritten Quartal 2022 weltweit 530.400 (i. V. 383.500) Pkw abgesetzt. Das dritte Quartal ist damit das bisher absatzstärkste Quartal im Jahr 2022, auch wenn Produktion und Vertrieb weiterhin von Halbleiterengpässen und unterbrochenen Lieferketten betroffen sind.

In Europa (Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen) wurden im dritten Quartal 146.100 (i. V. 120.100) Fahrzeuge verkauft. Im Kernmarkt Deutschland hat Mercedes-Benz Cars 48.400 (i. V. 45.100) Fahrzeuge abgesetzt. Der Absatz in China, dem größten Absatzmarkt von Mercedes-Benz Cars, stieg auf 222.600 (i. V. 132.600) Einheiten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, als die Halbleiterknappheit und die COVID-Maßnahmen das Angebot einschränkten. In den USA konnte der Absatz von Mercedes-Benz Cars um 62% auf 74.900 (i. V. 46.200) Einheiten gesteigert werden.

Die Verkäufe in der Kategorie Top-End Luxury erreichten im dritten Quartal 78.800 (i. V. 74.800) Einheiten. Getragen wurde das Segment von starken Verkäufen für Mercedes-Maybach mit 5.200 (i. V. 4.900) Einheiten und Mercedes-AMG mit 35.500 (i. V. 31.000) Einheiten. Der Absatz der Core Luxury Produkte konnte gegenüber dem Vorjahresquartal weit übertroffen werden und erreichte 293.300 (i. V. 193.300) Einheiten. Dies ist unter anderem auf ein starkes Wachstum der C-Klasse im dritten Quartal mit einem Plus von 85% auf 77.200 (i. V. 41.800) Einheiten zurückzuführen. Von der Entry Luxury Produktkategorie wurden 158.300 (i. V. 115.400) Fahrzeuge verkauft.

Mercedes-Benz Vans verzeichnete im dritten Quartal 2022 weltweit einen Absatz von 104.000 (i. V. 88.000) Einheiten. Auch das dritte Quartal war weiterhin durch die volatile Versorgungssituation im Halbleiterbereich geprägt. In der Kernregion Europa (Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen) lag der Absatz mit 63.500 (i. V. 51.700) Einheiten deutlich über dem Vorjahresquartal. Dabei setzte Mercedes-Benz Vans in Deutschland 28.300 (i. V. 22.100) Fahrzeuge ab. In den USA verzeichnete das Segment einen Absatz in Höhe von 15.500 (i. V. 16.100) Einheiten. In China konnte trotz lokaler COVID-Maßnahmen mit 11.700 (i. V. 7.500) abgesetzten Fahrzeugen ein Rekordabsatz in einem Quartal erzielt werden.

Das Neugeschäft von **Mercedes-Benz Mobility** ging im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht um 3% auf 14,3 Mrd. € zurück. Ausschlaggebend dafür ist insbesondere die Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts, das im Vorjahreszeitraum noch beinhaltet war.

In Nordamerika lag das Neugeschäft deutlich unter dem Vorjahr. Insbesondere in dieser Region ist ein Teil des Rückgangs auf die Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts zurückzuführen. In China und in Deutschland war aufgrund einer höheren Fahrzeugverfügbarkeit ein deutlicher Anstieg des Neugeschäfts zu verzeichnen.

Das Vertragsvolumen lag Ende September 2022 bei 135,7 Mrd. € und damit auf dem Niveau vom 31. Dezember 2021.

Die **Investitionen in Sachanlagen** der **Mercedes-Benz Group** beliefen sich im dritten Quartal 2022 auf 0,8 (i. V. 1,1) Mrd. €. Davon entfielen 0,7 (i. V. 0,8) Mrd. € auf Mercedes-Benz Cars und 0,1 (i. V. 0,1) Mrd. € auf Mercedes-Benz Vans.

Die **Forschungs- und Entwicklungsleistungen** der **Mercedes-Benz Group** betragen im dritten Quartal 2,3 (i. V. 2,2) Mrd. €; davon wurden 0,8 (i. V. 0,6) Mrd. € aktiviert. Mit 2,2 (i. V. 1,7) Mrd. € entfiel ein Großteil der Forschungs- und Entwicklungsleistungen auf Mercedes-Benz Cars. Mercedes-Benz Vans hatte im dritten Quartal Forschungs- und Entwicklungsleistungen in Höhe von 0,1 (i. V. 0,1) Mrd. €.

Wichtige Ereignisse

Weiterer Meilenstein für den Hochlauf der EV-Produktion

Mercedes-Benz Cars geht mit der Entwicklung und Produktion von Hochleistungs-Batteriezellen und -modulen der nächsten Generation einen weiteren Schritt in Richtung vollelektrische Zukunft. Wie am 12. August 2022 bekannt gegeben, baut Mercedes-Benz Cars seine Batteriezellen-Partnerschaft mit Contemporary Amperex Technology Co., Limited (CATL) mit einem neuen Produktionsstandort in Ungarn weiter aus. Das neue CATL-Werk in Debrecen wird Batteriezellen für europäische Produktionsstandorte in Deutschland und Ungarn liefern und ist ein wichtiger Teil des Plans, weltweit insgesamt acht Zellfabriken bis Ende des Jahrzehnts mit einer Produktionskapazität von insgesamt mehr als 200 Gigawattstunden zu errichten.

Mercedes-Benz Vans beschleunigt Elektro-Transformation

Ab Mitte des Jahrzehnts werden alle neu eingeführten Vans von Mercedes-Benz ausschließlich elektrisch sein. Dafür entwickelt Mercedes-Benz Vans eine grundlegend neue, modulare und vollelektrische Van-Architektur mit dem Namen VAN.EA. Das Unternehmen plant entsprechende Investitionen in die Entwicklung dieser Plattform.

Mercedes-Benz Vans und Rivian haben im dritten Quartal 2022 eine Absichtserklärung für eine strategische Partnerschaft unterzeichnet. Die beiden Unternehmen beabsichtigen unter anderem, im Rahmen eines Joint Ventures in eine gemeinsame Fabrik in Europa zu investieren und diese gemeinsam zu betreiben. Für den Bau der neuen Produktionsstätte für rein elektrische Transporter soll ein bestehender Mercedes-Benz Standort in Mittel- oder Osteuropa genutzt werden. Bereits in wenigen Jahren sollen dort große Elektro-Transporter für Mercedes-Benz Vans und Rivian vom Band rollen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Konzern umfasst die Segmente Mercedes-Benz Cars, Mercedes-Benz Vans und Mercedes-Benz Mobility. Die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans wurden bis zum 31. Dezember 2021 aufgrund vergleichbarer längerfristiger durchschnittlicher Umsatzrenditen sowie einer vergleichbaren Umsatzentwicklung und Kapitalintensität zu einem berichtspflichtigen Segment zusammengefasst. Nach der Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts im Dezember 2021 werden die beiden Segmente ab dem 1. Januar 2022 gesondert berichtet. Die Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

Um einen besseren Einblick in die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zu erhalten, werden die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung und die verkürzte Konzernbilanz zusätzlich zur Mercedes-Benz Group für das »Industriegeschäft« und für »Mercedes-Benz Mobility« dargestellt. Das Industriegeschäft umfasst die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans. Mercedes-Benz Mobility entspricht dem Segment Mercedes-Benz Mobility. Die Effekte aus den Eliminierungen der konzerninternen Transaktionen zwischen dem Industriegeschäft und Mercedes-Benz Mobility sowie zentral verantwortete Sachverhalte sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet. In begründeten Einzelfällen werden Effekte auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage nicht gemäß einer rechtlichen Sicht dem entsprechenden Segment zugeordnet, sondern der Segmentausweis folgt einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise.

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts werden sowohl für den Konzern als auch für die Segmente ergänzend bereinigte Größen ermittelt und berichtet. Die Bereinigungen umfassen Einzelsachverhalte, sofern diese in einem Berichtsjahr zu wesentlichen Effekten führen. Diese Einzelsachverhalte können insbesondere rechtliche Verfahren und damit zusammenhängende Maßnahmen, Restrukturierungsmaßnahmen sowie M&A-Transaktionen betreffen. Weitere Informationen zum Steuerungssystem finden sich im Geschäftsbericht 2021 im Kapitel Grundlagen des Konzerns im zusammengefassten Lagebericht mit nichtfinanzieller Erklärung.

Mit der Eintragung in das Handelsregister am 9. Dezember 2021 wurde die Abspaltung und Ausgliederung wesentlicher Umfänge des früheren Segments Daimler Trucks & Buses einschließlich des dazugehörigen Finanzdienstleistungsgeschäfts (Daimler-Nutzfahrzeuggeschäft) vollzogen. Zum 30. September 2022 hält die Mercedes-Benz Group einen Minderheitsanteil von rund 30% an der Daimler Truck Holding AG. Die Anteile werden nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen und als nicht den Segmenten zugeordnete Beteiligung in der Überleitung der Segmente zum Konzern dargestellt.

Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit Vermögenswerten und Schulden des früheren Segments Daimler Trucks & Buses, die abgespalten und ausgegliedert wurden oder als zur Veräußerung bestimmt sind, wurden im Jahr 2021 als »aufgegebene Aktivitäten« klassifiziert und ausgewiesen.

Einzelne Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten der Mercedes-Benz Group werden in verschiedenen Ländern erst im Jahr 2022 oder im Jahr 2023 an die Daimler Truck Holding AG, deren Tochterunternehmen oder an Dritte veräußert und deshalb als »zur Veräußerung bestimmt« ausgewiesen.

Für weitere Informationen verweisen wir auch auf Anmerkung 2 des Konzernanhangs zum Konzernzwischenabschluss.

Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung der Mercedes-Benz Group im dritten Quartal 2022

Trotz eines volatilen Marktumfelds lag der **Umsatz** im dritten Quartal 2022 mit 37.716 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert von 31.647 Mio. €. Der Umsatzanstieg war insbesondere auf die deutliche Absatzsteigerung und die stark verbesserte Preisdurchsetzung in den Segmenten Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans zurückzuführen.

Der Anstieg der **Umsatzkosten** resultierte im Vergleich zum Vorjahresquartal im Wesentlichen aus gestiegenen Rohstoffpreisen und einmaligen Aufwendungen an Lieferanten wegen inflations- oder lieferkettenbedingten Mehrkosten.

Die **übrigen Funktionskosten** lagen insgesamt leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals.

Der Rückgang im **sonstigen betrieblichen Ergebnis** im dritten Quartal 2022 resultierte vor allem aus Aufwendungen aus der Bewertung sowie Veräußerung von operativen Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten des Nutzfahrzeuggeschäfts des Segments Mercedes-Benz Mobility.

Insbesondere das höhere anteilige Ergebnis der Beteiligung an Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC) führte zu einem deutlichen Anstieg des **Ergebnisses aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen**.

Das **übrige Finanzergebnis** verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal aufgrund der Folgebewertung zum beizulegenden Zeitwert von Chargepoint Inc.

Das **EBIT** konnte im dritten Quartal 2022 auf 5.196 Mio. € gesteigert werden und lag damit ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert von 2.838 Mio. €. Wechselkurseffekte wirkten sich im Saldo positiv aus.

Das **Zinsergebnis** belief sich im dritten Quartal 2022 auf -30 (i. V. -19) Mio. €.

Im dritten Quartal 2022 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 1.168 (i. V. 855) Mio. € ausgewiesen. Die Steuerquote betrug 22,6 (i. V. 30,3)%. Die Anpassung der Steuerquote im dritten Quartal 2022 ist auf die laufend durchgeführten Neueinschätzungen von steuerlich nicht abziehbarer Betriebsausgaben zurückzuführen.

Das **Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten** lag im dritten Quartal 2022 mit 3.998 Mio. € deutlich über dem Vorjahresquartalswert von 1.964 Mio. €.

Im Vorjahresquartal enthielt das **Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern** von 609 Mio. € die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den Vermögenswerten und Schulden des ehemaligen Segments Daimler Trucks & Buses.

Das **Konzernergebnis** belief sich im dritten Quartal 2022 auf 3.998 (i. V. 2.573) Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Gewinn von 75 (i. V. 103) Mio. €. Der **Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG** am Konzernergebnis betrug 3.923 (i. V. 2.470) Mio. €. Dies führte zu einem Anstieg des **Ergebnisses je Aktie** auf 3,66 (i. V. 2,31) €.

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von unverändert 1.069,8 Mio. Stück zugrunde gelegt.

Tabelle A.01 zeigt die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung der Mercedes-Benz Group sowie des Industriegeschäfts und Mercedes-Benz Mobility.

Tabelle A.02 zeigt sowohl die Zusammensetzung des Konzern-EBIT auf die einzelnen Segmente und die Überleitung als auch die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT.

A.01

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung drittes Quartal

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q3 2022	Q3 2021	Q3 2022	Q3 2021	Q3 2022	Q3 2021
in Millionen €						
Umsatzerlöse	37.716	31.647	31.117	24.792	6.599	6.855
Umsatzkosten	-28.934	-24.933	-23.316	-19.359	-5.618	-5.574
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.782	6.714	7.801	5.433	981	1.281
Vertriebskosten	-2.456	-2.199	-2.279	-2.034	-177	-165
Allgemeine Verwaltungskosten	-614	-707	-436	-509	-178	-198
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.525	-1.351	-1.525	-1.351	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	232	318	208	273	24	45
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	719	135	794	156	-75	-21
Übriges Finanzergebnis	58	-72	56	-73	2	1
EBIT	5.196	2.838	4.619	1.895	577	943
Zinsergebnis	-30	-19	-28	-17	-2	-2
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, vor Steuern	5.166	2.819	4.591	1.878	575	941
Ertragsteuern	-1.168	-855	-990	-645	-178	-210
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	3.998	1.964	3.601	1.233	397	731
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern	-	609	-	609	-	-
Konzernergebnis	3.998	2.573	3.601	1.842	397	731
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	75	103				
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	3.923	2.470				
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3.923	1.868				
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	602				
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG						
Unverwässert	3,66	2,31				
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3,66	1,74				
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	0,57				
Verwässert	3,66	2,31				
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3,66	1,74				
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	0,57				

EBIT der Segmente im dritten Quartal 2022

Das bereinigte EBIT des Segments **Mercedes-Benz Cars** stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich an und wurde durch folgende wesentliche Faktoren beeinflusst:

- Deutlicher Absatzanstieg
- Stark verbesserte Preisdurchsetzung
- Höheres Ergebnis der At-equity Beteiligung an Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC)
- Gestiegene Rohstoffpreise, einmalige Aufwendungen an Lieferanten wegen inflations- oder lieferkettenbedingten Mehrkosten
- Höhere Investitionen in neue Technologien und Fahrzeuge

Die Bereinigungen umfassten für das Segment Mercedes-Benz Cars:

- Aufwendungen in Höhe von 47 Mio. € im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge

Das Segment **Mercedes-Benz Vans** konnte ein bereinigtes EBIT deutlich über dem Niveau des Vorjahres erreichen. Das Segment wurde durch folgende wesentliche Faktoren beeinflusst:

- Deutlicher Absatzanstieg
- Stark verbesserte Preisdurchsetzung
- Positive Auswirkungen aus dem Chinageschäft
- Gestiegene Rohstoffpreise

Die Bereinigungen umfassten für das Segment Mercedes-Benz Vans:

- Aufwendungen in Höhe von 49 Mio. € im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge

Das Ergebnis des Segments **Mercedes-Benz Mobility** wurde durch die folgenden Faktoren beeinflusst:

- Vorteilhafte Entwicklung der Wechselkurse
- Anstieg der Kreditrisikokosten aufgrund schwächerer makroökonomischer Aussichten
- Rückläufige Zinsmarge aufgrund steigender Zinsen
- Geringeres Vertragsvolumen aufgrund der Abspaltung und Ausgliederung des ehemaligen Segments Daimler Trucks & Buses und geringere Marktdurchdringung
- Geringeres Ergebnis aus At-equity Beteiligungen

Das EBIT der **Überleitung** enthält im dritten Quartal 2022 den positiven Ergebnisbeitrag der At-equity-Beteiligung an der Daimler Truck Holding AG.

Gegenläufig war das Ergebnis vor allem durch Aufwendungen von 51 Mio. € im Zusammenhang mit der Veräußerung einzelner Beteiligungen und Geschäftstätigkeiten an Daimler Truck negativ beeinflusst, die für die Ermittlung des bereinigten EBIT adjustiert wurden (M&A-Sachverhalt).

A.02

EBIT des dritten Quartals

	Mercedes-Benz Group	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Überleitung
in Millionen €					
Q3 2022					
Umsatzerlöse	37.716	28.209	4.309	6.599	-1.401
Umsatzkosten	-28.934	-21.226	-3.456	-5.618	1.366
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.782	6.983	853	981	-35
Vertriebskosten	-2.456	-1.953	-329	-177	3
Allgemeine Verwaltungskosten	-614	-367	-63	-178	-6
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.525	-1.435	-75	-	-15
Übrige Erträge/Aufwendungen	1.009	806	111	-49	141
EBIT	5.196	4.034	497	577	88
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	97	47	49	-	1
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
M&A-Sachverhalte	51	-	-	-	51
Aufwendungen im Zusammenhang mit Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland	-	-	-	-	-
Bereinigtes EBIT	5.344	4.081	546	577	140
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)					
		14,3	11,5	15,8	
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹					
		14,5	12,7	15,8	

	Mercedes-Benz Group	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Überleitung
in Millionen €					
Q3 2021					
Umsatzerlöse	31.647	22.434	3.546	6.855	-1.188
Umsatzkosten	-24.933	-17.597	-2.927	-5.574	1.165
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.714	4.837	619	1.281	-23
Vertriebskosten	-2.199	-1.759	-299	-165	24
Allgemeine Verwaltungskosten	-707	-337	-58	-198	-114
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.351	-1.217	-125	-	-9
Übrige Erträge/Aufwendungen	381	314	28	25	14
EBIT	2.838	1.838	165	943	-108
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	74	52	22	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	101	95	2	-	4
M&A-Sachverhalte	96	-	-	-	96
Bereinigtes EBIT	3.109	1.985	189	943	-8
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)					
		8,2	4,7	23,3	
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹					
		8,8	5,3	23,3	

¹ Die bereinigte Umsatzrendite ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Die Tabellen A.03 und A.04 zeigen die Ergebniszahlen der ersten neun Monate.

A.03

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung erste neun Monate

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021
in Millionen €						
Umsatzerlöse	109.014	98.653	88.918	77.958	20.096	20.695
Umsatzkosten	-83.766	-76.651	-66.720	-59.609	-17.046	-17.042
Bruttoergebnis vom Umsatz	25.248	22.002	22.198	18.349	3.050	3.653
Vertriebskosten	-7.087	-6.659	-6.569	-6.152	-518	-507
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.814	-2.037	-1.251	-1.424	-563	-613
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-4.351	-4.351	-4.351	-4.351	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.229	1.611	1.151	1.470	78	141
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	1.496	1.040	1.611	1.103	-115	-63
Übriges Finanzergebnis	326	307	324	307	2	-
EBIT	15.047	11.913	13.113	9.302	1.934	2.611
Zinsergebnis	-145	-132	-141	-126	-4	-6
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, vor Steuern	14.902	11.781	12.972	9.176	1.930	2.605
Ertragsteuern	-4.120	-3.208	-3.592	-2.571	-528	-637
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	10.782	8.573	9.380	6.605	1.402	1.968
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern	-	2.077	-	2.077	-	-
Konzernergebnis	10.782	10.650	9.380	8.682	1.402	1.968
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	262	292				
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	10.520	10.358				
davon aus fortgeführten Aktivitäten	10.520	8.307				
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	2.051				
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG						
Unverwässert	9,83	9,68				
davon aus fortgeführten Aktivitäten	9,83	7,76				
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	1,92				
Verwässert	9,83	9,68				
davon aus fortgeführten Aktivitäten	9,83	7,76				
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	1,92				

A.04

EBIT erste neun Monate

	Mercedes-Benz Group	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Überleitung
in Millionen €					
Q1-3 2022					
Umsatzerlöse	109.014	81.044	12.103	20.096	-4.229
Umsatzkosten	-83.766	-61.247	-9.570	-17.046	4.097
Bruttoergebnis vom Umsatz	25.248	19.797	2.533	3.050	-132
Vertriebskosten	-7.087	-5.639	-941	-518	11
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.814	-1.079	-191	-563	19
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-4.351	-3.976	-316	-	-59
Übrige Erträge/Aufwendungen	3.051	2.994	142	-35	-50
EBIT	15.047	12.097	1.227	1.934	-211
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	451	265	184	-	2
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
M&A-Sachverhalte	-623	-863	-36	-	276
Aufwendungen im Zusammenhang mit Anpassungen der Geschäftsaktivitäten in Russland	709	658	51	-	-
Bereinigtes EBIT	15.584	12.157	1.426	1.934	67
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)					
		14,9	10,1	17,7	
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹					
		15,0	11,8	17,7	

	Mercedes-Benz Group	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Überleitung
in Millionen €					
Q1-3 2021					
Umsatzerlöse	98.653	71.332	10.613	20.695	-3.987
Umsatzkosten	-76.651	-54.917	-8.414	-17.042	3.722
Bruttoergebnis vom Umsatz	22.002	16.415	2.199	3.653	-265
Vertriebskosten	-6.659	-5.378	-886	-507	112
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.037	-1.026	-170	-613	-228
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-4.351	-3.976	-349	-	-26
Übrige Erträge/Aufwendungen	2.958	2.614	93	78	173
EBIT	11.913	8.649	887	2.611	-234
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	256	235	21	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	527	421	27	42	37
M&A-Sachverhalte	-582	-604	-	-89	111
Bereinigtes EBIT	12.114	8.701	935	2.564	-86
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)					
		12,1	8,4	22,5	
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹					
		12,2	8,8	22,1	

¹ Die bereinigte Umsatzrendite ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Finanzlage

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts stellt für die Mercedes-Benz Group einen bedeutsamsten Leistungsindikator dar. Die Ableitung des Free Cash Flow des Industriegeschäfts erfolgt in Tabelle A.06 auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free

Cash Flow ist. Demgegenüber werden Effekte im Zusammenhang mit der Abbildung der Nutzungsrechte, die aus der Leasingnehmerbilanzierung resultieren und im Wesentlichen zahlungsunwirksam sind, im Free Cash Flow des Industriegeschäfts berücksichtigt. Die übrigen Anpassungen betreffen die Effekte aus der Finanzierung konzerninterner Händler sowie Effekte aus konzerninternen Geldanlagen. Darüber hinaus werden die im Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auszuweisenden Zahlungsströme im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Anteilen an Tochtergesellschaften ohne Beherrschungsverlust im Free Cash Flow berücksichtigt.

A.05

Verkürzte Kapitalflussrechnung¹

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021
in Millionen €						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	23.182	23.048	18.033	20.344	5.149	2.704
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten	14.902	14.312	12.972	11.707	1.930	2.605
Abschreibungen/Wertminderungen	4.914	5.381	4.825	5.279	89	102
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Ergebnis aus dem Verkauf von Aktiva	-1.995	-2.653	-2.151	-2.733	156	80
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva						
Vorräte	-6.180	-2.491	-6.221	-3.013	41	522
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	243	963	-92	1.063	335	-100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.788	2.305	3.688	2.311	100	-6
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-2.786	4.608	-26	-66	-2.760	4.674
Vermietete Fahrzeuge	3.069	1.003	-812	-1.139	3.881	2.142
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	-21	-1.327	-276	-1.129	255	-198
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	835	833	835	833	-	-
Gezahlte Ertragsteuern	-3.316	-2.462	-2.469	-1.692	-847	-770
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	13.453	20.472	10.273	11.421	3.180	9.051
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-4.743	-5.263	-4.706	-5.161	-37	-102
Erwerb und Erlöse aus dem Verkauf von Anteilsbesitz und sonstigen Geschäftsaktivitäten	2.029	396	189	178	1.840	218
Erwerb und Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	1.866	162	1.805	194	61	-32
Sonstige Ein- und Auszahlungen	318	524	270	473	48	51
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-530	-4.181	-2.442	-4.316	1.912	135
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	-15.806	-12.831	-10.947	-9.778	-4.859	-3.053
Dividendenzahlungen	-5.578	-1.736	-5.551	-1.718	-27	-18
Sonstige Transaktionen mit Anteilseignern	-19	-49	-19	-49	-	-
Interne Eigenkapital- und Finanzierungstransaktionen	-	-	1.192	5.199	-1.192	-5.199
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-21.403	-14.616	-15.325	-6.346	-6.078	-8.270
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	692	633	577	572	115	61
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	15.394	25.356	11.116	21.675	4.278	3.681
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	17	5.401	17	5.347	-	54

¹ In der Konzern-Kapitalflussrechnung in 2021 werden die konsolidierten Cash Flows aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten dargestellt. Die Cash Flows der fortgeführten und der aufgegebenen Aktivitäten sind in Anmerkung 2 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss ersichtlich. Eine Überleitung zum Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten ist ebenfalls in Anmerkung 2 im Anhang zum Konzernzwischenabschluss enthalten.

A.06

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

in Millionen €	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Veränd.
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit ¹	10.273	11.421	-1.148
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit ¹	-2.442	-4.316	+1.874
Veränderung der verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen ¹	-1.805	-194	-1.611
Nutzungsrechte ¹	-366	-320	-46
Übrige Anpassungen ²	-11	-132	+121
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	5.649	6.459	-810
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	698	1.486	-788
Restrukturierungsmaßnahmen	357	601	-244
M&A Transaktionen	-116	-36	-80
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	6.588	8.510	-1.922

1 In 2021 werden die konsolidierten Cash Flows aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten dargestellt.

2 In 2021 wird der Free Cash Flow des Industriegeschäfts um den Free Cash Flow des abgegangenen Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts in Höhe von 0,2 Mrd. € korrigiert.

Der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** lag bei 5,6 (i. V. 6,5) Mrd. €. Der Rückgang in den ersten neun Monaten 2022 wurde durch folgende, teilweise gegenläufige Faktoren beeinflusst:

- Negative Entwicklung des Working Capitals, im Wesentlichen aufgrund des Vorratsaufbaus infolge der eingeschränkten Verfügbarkeit von Halbleitern, modelljahrbedingter Produktionshochläufe und hoher in der Auslieferung befindlicher Bestände; gegenläufig höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aufgrund gestiegener Kosten
- Höhere gezahlte Ertragsteuern infolge des verbesserten operativen Geschäfts
- Im Vorjahr geleistete Zahlung in Höhe von 0,9 Mrd. € infolge der im Jahr 2019 mit den US-Behörden geschlossenen Vergleiche über die Beilegung zivil- und umweltrechtlicher Ansprüche im Zusammenhang mit Emissionskontrollsystemen bestimmter Dieselfahrzeuge

- Zahlungsmittelzuflüsse aus der Restrukturierung der Vertriebsaktivitäten in Kanada in Höhe von 0,6 Mrd. € sowie dem Verkauf von Händlern in verschiedenen europäischen Ländern in Höhe von 0,3 Mrd. € (i. V. Zahlungsmittelzufluss aus dem Verkauf von cellcentric 0,3 Mrd. €); gegenläufig Zahlungsmittelabfluss in Höhe von 0,4 Mrd. € aus der Investition in Automotive Cells Company SE

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts ermitteln und berichten wir zudem einen in Tabelle A.06 dargestellten **bereinigten Free Cash Flow des Industriegeschäfts** von 6,6 (i. V. 8,5) Mrd. €. Folgende Bereinigungen wurden in den ersten neun Monaten 2022 und 2021 berücksichtigt:

- In den rechtlichen Verfahren sind Zahlungen des Industriegeschäfts enthalten, die im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und den damit zusammenhängenden Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge stehen.
- Die Restrukturierungsmaßnahmen beinhalten Zahlungen für die Personalkostenoptimierungsprogramme.
- Die M&A-Transaktionen beinhalten im Wesentlichen den Zahlungsmittelzufluss aus der Restrukturierung der Vertriebsaktivitäten in Kanada und den Zahlungsmittelabfluss aus der Investition in die Automotive Cells Company SE (i. V. Verkauf cellcentric).

Neben der Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit kann der Free Cash Flow des Industriegeschäfts auf Basis der Cash Flows vor Zinsen und Steuern (CFBIT) der automobilen Segmente abgeleitet werden. Die Überleitung vom CFBIT von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst darüber hinaus die gezahlten Steuern und Zinsen. Die übrigen Überleitungspositionen beinhalten insbesondere Eliminierungen zwischen den Segmenten sowie Sachverhalte, die dem Industriegeschäft zuzuordnen sind, aber nicht von den automobilen Segmenten verantwortet werden. In der Tabelle A.07 wird die Überleitung vom CFBIT der automobilen Segmente zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts dargestellt.

In den ersten neun Monaten 2022 führte der **Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group** zu einem Mittelzufluss von 11,3 (i. V. 15,6) Mrd. €. Neben den Effekten aus dem Free Cash Flow des Industriegeschäfts ist der Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group insbesondere durch das Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäft von Mercedes-Benz Mobility beeinflusst.

In den ersten neun Monaten 2022 wurde dem **Cash Flow der Investitionstätigkeit von Mercedes-Benz Mobility** ein Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 1,1 Mrd. € wirtschaftlich zugeordnet, der erhaltene Zahlungen aus der Veräußerung von Intercompany-Darlehen betraf, die im Zusammenhang mit dem Verkauf von Einheiten des Truck-Finanzierungsgeschäfts stehen und aus rechtlicher Sicht nicht bei Mercedes-Benz Mobility angefallen sind. Gegenläufig wurde im Cash Flow der Finanzierungstätigkeit von Mercedes-Benz Mobility eine Tilgung der Finanzierungsverbindlichkeiten in gleicher Höhe ausgewiesen.

Aus dem **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit der Mercedes-Benz Group** (vgl. Tabelle A.05) resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelabfluss von 21,4 (i. V. 14,6) Mrd. €. Der höhere Mittelabfluss im Vergleich zur Vorjahresperiode ist im Wesentlichen auf die höhere Dividendenzahlung an die Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG und die geringere Netto-refinanzierung infolge der positiven Cash-Flow-Situation zurückzuführen.

CFBIT und Cash Conversion Rate der automobilen Segmente

Der **CFBIT der automobilen Segmente** leitet sich aus dem EBIT und der Veränderung der Net Assets ab und enthält auch die Zugänge der Nutzungsrechte. Die Tabellen A.08 und A.09 zeigen für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Zusammensetzung des CFBITs im Vergleich zur Vorjahresperiode. In den Tabellen A.10 und A.11 werden für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Überleitungen vom CFBIT zum **bereinigten CFBIT** sowie die **bereinigte Cash Conversion Rate** dargestellt.

A.07

Überleitung CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q3 2022	Q3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021
in Millionen €				
CFBIT Mercedes-Benz Cars	3.374	3.253	7.614	7.811
CFBIT Mercedes-Benz Vans	434	402	1.066	307
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	-875	-441	-2.469	-1.257
Gezahlte/erhaltene Zinsen	-179	-236	-330	-268
Übrige Überleitungsposten	262	23	-232	-134
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	3.016	3.001	5.649	6.459

A.08

CFBIT drittes Quartal

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	Q3 2022	Q3 2021	Q3 2022	Q3 2021
in Millionen €				
EBIT	4.034	1.838	497	165
Veränderung im Working Capital	-402	965	24	209
Nettofinanzinvestitionen	188	-229	5	-
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.578	-1.333	-137	-27
Abschreibungen/Wertminderungen	1.549	1.460	108	120
Übrige	-417	552	-63	-65
CFBIT	3.374	3.253	434	402

A.09

CFBIT der ersten neun Monate

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021
in Millionen €				
EBIT	12.097	8.649	1.227	887
Veränderung im Working Capital	-2.458	1.976	-82	-155
Nettofinanzinvestitionen	84	-53	49	1
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4.578	-4.407	-239	-126
Abschreibungen/Wertminderungen	4.484	4.272	340	352
Übrige	-2.015	-2.626	-229	-652
CFBIT	7.614	7.811	1.066	307

A.10

Überleitung zum bereinigten CFBIT drittes Quartal

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	Q3 2022	Q3 2021	Q3 2022	Q3 2021
in Millionen €				
CFBIT	3.374	3.253	434	402
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	166	117	95	98
Restrukturierungsmaßnahmen	12	36	-	4
M&A Transaktionen	-	220	-	-
Bereinigter CFBIT	3.552	3.626	529	504
Bereinigtes EBIT	4.081	1.985	546	189
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	0,9	1,8	1,0	2,7

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

A.11

Überleitung zum bereinigten CFBIT der ersten neun Monate

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021
in Millionen €				
CFBIT	7.614	7.811	1.066	307
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	436	855	260	629
Restrukturierungsmaßnahmen	305	492	16	53
M&A Transaktionen	-175	-90	-43	-
Bereinigter CFBIT	8.180	9.068	1.299	989
Bereinigtes EBIT	12.157	8.701	1.426	935
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	0,7	1,0	0,9	1,1

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Netto-Verschuldung und Netto-Liquidität

Wie aus Tabelle A.05 ersichtlich, gingen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der Mercedes-Benz Group seit dem 31. Dezember 2021 unter Berücksichtigung von Wechselkurseffekten auf 15,4 Mrd. € zurück. Die Liquidität des Konzerns, die zusätzlich die verzinslichen Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen umfasst, hat sich um 9,7 Mrd. € auf 21,0 Mrd. € verringert. Die auf Konzernebene vor allem aus der Refinanzierung des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts resultierende **Netto-Verschuldung** in Tabelle A.13 hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2021 um 1,4 Mrd. € auf 93,4 Mrd. € reduziert.

Die in Tabelle A.12 dargestellte **Netto-Liquidität des Industriegeschäfts** erhöht sich in diesem Zeitraum um 2,3 Mrd. € auf 23,3 Mrd. €. Der Anstieg ist insbesondere auf den positiven Free Cash Flow des Industriegeschäfts, Gewinnabführungen der Mercedes-Benz Mobility und positive Wechselkurseffekte zurückzuführen.

A.12

Netto-Liquidität des Industriegeschäfts

in Millionen €	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021	Veränd.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.116	18.034	-6.918
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	4.800	6.591	-1.791
Liquidität	15.916	24.625	-8.709
Finanzierungsverbindlichkeiten ¹	8.901	-3.913	+12.814
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-1.514	293	-1.807
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	7.387	-3.620	+11.007
Netto-Liquidität	23.303	21.005	+2.298

¹ Einschließlich Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung konzerninterner Händler

A.13

Netto-Verschuldung der Mercedes-Benz Group

in Millionen €	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021	Veränd.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.394	23.182	-7.788
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	5.651	7.579	-1.928
Liquidität	21.045	30.761	-9.716
Finanzierungsverbindlichkeiten	-112.903	-125.905	+13.002
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-1.524	327	-1.851
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	-114.427	-125.578	+11.151
Netto-Verschuldung	-93.382	-94.817	+1.435

Refinanzierung

Die Mercedes-Benz Group hat sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 erneut erfolgreich auf den internationalen Geld- und Kapitalmärkten **refinanziert**.

In diesem Zeitraum sind der Mercedes-Benz Group aus der **Emission von Anleihen** liquide Mittel in Höhe von 1,4 (i. V. 6,9) Mrd. € zugeflossen. Aufgrund der Tilgung von Anleihen flossen 14,2 (i. V. 14,7) Mrd. € ab.

Zudem konnten in den ersten neun Monaten 2022 in Deutschland, Kanada und Australien **Asset-Backed Securities (ABS)-Transaktionen** erfolgreich durchgeführt werden. In China wurden ABS-Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von 20 Mrd. CNY abgeschlossen. Weiterhin hervorzuheben ist eine Transaktion in Großbritannien mit einem Volumen von 1 Mrd. GBP und die Verlängerung der forderungsbesicherten Kreditlinie in den USA mit einem Volumen von 4 Mrd. USD.

Darüber hinaus hat die Mercedes-Benz Group im Oktober 2022 eine seit Juli 2018 bestehende syndizierte **Kreditlinie** von 11 Mrd. € in einen »Sustainability-Linked Loan« umgewandelt. Eine Inanspruchnahme der Kreditlinie ist zum Stichtag nicht erfolgt.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** lag zum 30. September 2022 leicht über dem Niveau zum 31. Dezember 2021. In der Veränderung sind 8,7 Mrd. € positive Effekte aus der Währungsumrechnung enthalten; währungsbereinigt war ein Rückgang von 6,4 Mrd. € zu verzeichnen. Nahezu unverändert zum 31. Dezember 2021 entfallen von der Bilanzsumme 56 % aller Vermögenswerte der

Mercedes-Benz Group auf Mercedes-Benz Mobility. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme liegt mit 39 % auf dem Niveau des Vorjahres. Der Anteil der kurzfristigen Schulden an der Bilanzsumme liegt mit 34 % auf Vorjahresniveau.

Tabelle A.14 zeigt die verkürzten Bilanzen der Mercedes-Benz Group, des Industriegeschäfts sowie von Mercedes-Benz Mobility.

A.14

Verkürzte Bilanz

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €						
Aktiva						
Immaterielle Vermögenswerte	15.435	15.005	14.838	14.386	597	619
Sachanlagen	27.593	27.859	27.283	27.497	310	362
Vermietete Gegenstände	43.861	44.471	14.082	14.400	29.779	30.071
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	86.589	80.625	-72	-83	86.661	80.708
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	14.483	13.588	14.130	13.117	353	471
Vorräte	28.396	21.466	27.914	20.976	482	490
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.558	7.673	6.942	6.875	616	798
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.377	23.120	11.099	18.034	4.278	5.086
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	5.651	7.579	4.800	6.591	851	988
davon kurzfristig	4.873	6.706	4.638	6.289	235	417
davon langfristig	778	873	162	302	616	571
Übrige finanzielle Vermögenswerte	7.731	6.260	-5.936	-8.207	13.667	14.467
Sonstige Vermögenswerte	9.053	9.043	17	-152	9.036	9.195
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	408	3.142	196	201	212	2.941
Summe Aktiva	262.135	259.831	115.293	113.635	146.842	146.196
Passiva						
Eigenkapital	82.817	73.167	68.123	58.719	14.694	14.448
Rückstellungen	18.203	21.321	17.380	20.385	823	936
Finanzierungsverbindlichkeiten	112.903	125.843	-8.923	3.877	121.826	121.966
davon kurzfristig	49.072	52.300	-19.233	-17.893	68.305	70.193
davon langfristig	63.831	73.543	10.310	21.770	53.521	51.773
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.546	10.655	13.453	9.670	1.093	985
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	10.533	7.805	7.451	5.089	3.082	2.716
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	10.556	9.909	10.219	9.567	337	342
Sonstige Schulden	12.545	10.962	7.764	6.282	4.781	4.680
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	32	169	-174	46	206	123
Summe Passiva	262.135	259.831	115.293	113.635	146.842	146.196

Bei den Vermögenswerten waren insbesondere Rückgänge der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und der Zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte zu verzeichnen. Gegenläufig stiegen die Vorräte und Forderungen aus Finanzdienstleistungen.

Die **Forderungen aus Finanzdienstleistungen** erhöhten sich infolge des Anstiegs der Absatzfinanzierung in China und Nordamerika. Der Anteil des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts an der Bilanzsumme lag mit 50 % über dem Vorjahresniveau von 48 %. Die **Vorräte** erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2021 unter anderem infolge der eingeschränkten Verfügbarkeit von Halbleitern, modelljahrbedingter Produktionshochläufe und hoher in der Auslieferung befindlicher Bestände. Der Rückgang der **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** resultiert im Wesentlichen aus der geringeren Nettofinanzierung und der Dividendenzahlung an die Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG im zweiten Quartal. Bei den **Zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten** führten in 2022 die Veräußerungen einzelner Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten an die Daimler Truck Holding AG, deren Tochterunternehmen bzw. an Dritte insbesondere bei Mercedes-Benz Mobility zu einem Rückgang.

Auf der Passivseite waren insbesondere niedrigere Finanzierungsverbindlichkeiten und Rückstellungen zu verzeichnen. Das Eigenkapital, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen finanziellen Verbindlichkeiten lagen über dem Vorjahresniveau.

Das **Eigenkapital** des Konzerns erhöhte sich insbesondere infolge der guten Ergebnisentwicklung in den ersten neun Monaten. Bei einer nur leicht höheren Bilanzsumme stieg die im Vorjahr um die Dividende bereinigte **Eigenkapitalquote** des Konzerns dementsprechend mit 31,6 % deutlich über das Niveau des Vorjahres von 26,1 %; für das Industriegeschäft belief sich die Eigenkapitalquote auf 59,1 (i. V. 47,0) %. Die **Rückstellungen** bewegten sich mit 18,2 Mrd. € unter dem Vorjahresniveau von 21,3 Mrd. €. Dabei reduzierten sich insbesondere die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, vor allem infolge des deutlich gestiegenen Rechnungszinses, um 4,0 Mrd. €. Der Finanzierungsstatus lag zum 30. September 2022 bei rund 101 %. Die **Finanzierungsverbindlichkeiten** lagen mit 112,9 Mrd. € signifikant unter dem Vorjahreswert von 125,8 Mrd. €. Der Rückgang ist auf die geringere Nettofinanzierung infolge der positiven Cash Flow Situation zurückzuführen. Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** liegen unter anderem aufgrund gestiegener Kosten über dem Vorjahreswert. Der Anstieg bei den **Übrigen finanziellen Verbindlichkeiten** resultierte im Wesentlichen aus den derivativen Finanzinstrumenten infolge von Währungs- und Zinssatzänderungen.

Weitergehende Informationen zu den bilanzierten Vermögenswerten, dem Eigenkapital und den Schulden des Konzerns können der Konzernbilanz, der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals sowie den jeweiligen Erläuterungen im Konzernanhang zum Zwischenabschluss entnommen werden.

Tabelle A.15 zeigt die Ableitung der Net Assets der automobilen Segmente. Dabei handelt es sich um die operativen Vermögenswerte und Schulden, die von den Segmenten zu verantworten sind.

A.15

Net Assets der automobilen Segmente

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €				
Immaterielle Vermögenswerte	13.550	13.088	1.276	1.286
Sachanlagen	25.310	25.566	1.984	1.951
Vorräte	25.063	18.790	2.933	2.300
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.799	5.880	1.154	1.016
Übrige Segmentvermögenswerte	25.058	23.171	2.923	2.865
Segmentvermögenswerte	94.780	86.495	10.270	9.418
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.903	8.648	1.557	952
Übrige Segmentschulden	43.619	42.882	7.679	7.717
Segmentschulden	55.522	51.530	9.236	8.669
Net Assets	39.258	34.965	1.034	749

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken und Chancen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Mercedes-Benz Group im Jahr 2022 haben können, und detaillierte Informationen zum Risiko- und Chancenmanagementsystem wurden im Geschäftsbericht 2021 auf den Seiten 130 bis 149 dargestellt. Darüber hinaus verweisen wir auf die Hinweise zu den vorausschauenden Aussagen am Ende dieses Zwischenberichts.

Infolge des reduzierten Betrachtungszeitraums sind die Risiken insgesamt betrachtet für das vierte Quartal 2022 zurückgegangen. Weiterhin ist jedoch mit Unsicherheiten sowohl für die Weltwirtschaft als auch die Geschäftsentwicklung der Mercedes-Benz Group zu rechnen. Die unterschiedlichen **Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges** auf die Lieferketten sowie auf die Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie und Rohstoffen spielen dabei eine wesentliche Rolle. Auch die sehr hohen und möglicherweise weiter **ansteigenden Inflationsraten** sowie die entsprechende Reaktion der Notenbanken könnten das weltweite Wirtschaftswachstum und das automobilen Geschäftsumfeld auch im vierten Quartal beeinträchtigen.

Zudem tragen die **Verfügbarkeit von Halbleitern und anderen wichtigen industriellen Vorprodukten** wie auch der weitere **Verlauf der COVID-19-Pandemie** weltweit, einschließlich der Folgen der Null-COVID-Strategie in China, weiterhin zu einer Unsicherheit für die Einschätzung der Risiko- und Chancenlage im letzten Quartal des Jahres 2022 bei.

Die Veränderungen der Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in die unterjährigen Planungen eingearbeitet.

Rechtliche Risiken

Wie im zusammengefassten Lagebericht mit nicht-finanzieller Erklärung des Geschäftsberichts 2021 im Kapitel »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben, sind die Mercedes-Benz Group AG und ihre Tochtergesellschaften mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen (wir verweisen auf den Abschnitt »Rechtliche Risiken« im Geschäftsbericht 2021).

Gegenüber diesen Ausführungen ergaben sich im Berichtszeitraum die nachfolgend geschilderten wesentlichen Änderungen:

Wie bereits berichtet, behauptet die Environmental Protection Commission of Hillsborough County, Florida in einer im September 2020 eingereichten Klage, dass unter anderem die Mercedes-Benz Group AG und Mercedes-Benz USA, LLC (MBUSA) kommunale Vorschriften über das Verbot der Manipulation von Fahrzeugen und sonstigen Verhaltens dadurch verletzt hätten, dass sie angeblich Vorrichtungen zur Beeinträchtigung der Wirksamkeit von Emissionskontrollsystemen genutzt hätten. Die Klage wurde im dritten Quartal 2022 abgewiesen. Die Entscheidung ist noch nicht rechtskräftig.

Wie ebenfalls bereits berichtet, machen Kläger aus dem Umfeld des Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) einen Unterlassungsanspruch geltend und verlangen, dass die Mercedes-Benz AG ab November 2030 keine Pkw mit Verbrennungsmotor mehr in den Verkehr bringt und deren Verkauf in der Zeit davor reduziert. Das Landgericht Stuttgart hat die Klage im dritten Quartal 2022 vollumfänglich abgewiesen. Die Kläger haben Rechtsmittel gegen das Urteil eingelegt.

Weitere Informationen über rechtliche Verfahren finden sich in Anmerkung 19 dieses Konzernzwischenabschlusses und in Anmerkung 31 des Konzernanhangs des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021.

Prognosebericht

Die makroökonomischen und geopolitischen Rahmenbedingungen bleiben weiterhin von außergewöhnlicher Unsicherheit geprägt. Dazu trägt ganz wesentlich der Krieg in der Ukraine mit seinen Auswirkungen auf die Lieferketten sowie auf die Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie und Rohstoffen bei. Weitere Auswirkungen durch die sich schnell verändernde Situation in Russland und der Ukraine sind derzeit nicht bekannt und in unseren Kennzahlen nicht berücksichtigt, könnten jedoch für unsere Geschäftsaktivitäten möglicherweise erhebliche negative Folgen haben, sollte sich die Lage über das aktuelle Maß hinaus verschärfen. Zudem erschweren der weiterhin sehr hohe Inflationsdruck für Konsumenten und Unternehmen, die damit verbundenen Zinserhöhungen der Notenbanken und anhaltende Engpässe in den weltweiten Lieferketten den Ausblick. Nicht zuletzt birgt auch der weitere Pandemieverlauf, insbesondere in China, Unsicherheiten für die erwartete Marktentwicklung.

Vor diesem Hintergrund rechnet die Mercedes-Benz Group damit, dass sich der weltweite **Pkw-Markt** nur in etwa auf dem Vorjahresniveau bewegen wird. Für die Region Europa wird inzwischen im Vergleich zum schwachen Niveau des Vorjahres ein leichter Marktrückgang erwartet. Auf dem US-amerikanischen Markt für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge geht der Konzern inzwischen sogar von einem Marktvolumen deutlich unter dem Vorjahresniveau aus. Der chinesische Markt hingegen profitiert von Steuervergünstigungen für den Kauf von Pkw und sollte entsprechend das Vorjahresniveau deutlich übertreffen können.

Die oben genannten Faktoren werden auch die **Transportermärkte** weiterhin beeinflussen. In der Region Europa ist für das kombinierte Marktsegment der mittelgroßen und großen Transporter inzwischen mit einer Marktentwicklung deutlich unter dem Vorjahresniveau zu rechnen. Auch das Segment der kleinen Transporter in Europa wird nun voraussichtlich einen deutlichen Rückgang verzeichnen. Beim US-amerikanischen Markt für große Transporter wird weiterhin mit einem leichten Rückgang gerechnet. In China ist bei den Verkäufen von mittelgroßen Transportern ein Marktvolumen in etwa auf dem Vorjahresniveau zu erwarten.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich für die bedeutendsten Leistungsindikatoren unserer Geschäftsfelder und des Konzerns die nachfolgend beschriebenen Prognosen.

Trotz der beschriebenen Unsicherheiten geht der Konzern für das vierte Quartal 2022 von einer unverändert starken Nachfrage nach den Konzernprodukten auf allen wesentlichen Märkten aus. Die Mercedes-Benz Group rechnet auch für das vierte Quartal des Jahres mit einer Nachfrage nach dem Produktportfolio, die deutlich über dem Angebot liegt.

Mercedes-Benz Cars hat für das Jahr 2022 folgende Erwartungen:

- Absatz: leicht über dem Niveau des Vorjahres.
- Umsatz: deutlich über dem Vorjahr.
- Bereinigte Umsatzrendite: nun 13 – 15%.
- Bereinigte Cash Conversion Rate: 0,8 – 1,0.
- Investitionen in Sachanlagen: deutlich unter dem Niveau des Vorjahres.
- Forschungs- und Entwicklungsleistungen: deutlich über dem Niveau des Vorjahres.

Mercedes-Benz Vans geht für das Jahr 2022 von folgenden Entwicklungen aus:

- Absatz: leicht über dem Niveau des Vorjahres.
- Umsatz: deutlich über Vorjahr.
- Bereinigte Umsatzrendite: nun 9 – 11%.
- Bereinigte Cash Conversion Rate: nun 0,8 – 1,0.
- Investitionen in Sachanlagen: deutlich über dem Niveau des Vorjahres.
- Forschungs- und Entwicklungsleistungen: deutlich über dem Niveau des Vorjahres.

Mercedes-Benz Mobility hat für das Gesamtjahr 2022 folgende Erwartungen:

- Neugeschäft: leicht unter Vorjahresniveau.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Neugeschäft des Jahres 2021 bis zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts am 9. Dezember 2021 noch das Neugeschäft mit Fahrzeugen von Daimler Trucks & Buses enthalten war. Außerdem beeinflusst der leicht rückläufige Anteil geleaster und finanzierter Fahrzeuge am Konzernabsatz das Neugeschäft sowie den Umsatz.

- Vertragsvolumen: wechselkursbedingt nun auf dem Niveau des Vorjahres.

Der zum 31. Dezember 2021 ausgewiesene Stand des Vertragsvolumens war bereits um einen Großteil des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts bereinigt. Der Einfluss der für 2022 noch zu transferierenden Umfänge des Nutzfahrzeuggeschäfts wird vergleichsweise gering ausfallen.

- Umsatz: leicht unter Vorjahresniveau.

Im Vorjahresumsatz von Mercedes-Benz Mobility war noch der Anteil des abgespaltenen und ausgegliederten Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts bis zum 9. Dezember 2021 enthalten.

- Bereinigte Eigenkapitalrendite: 16 – 18%.

Für die **Mercedes-Benz Group** haben wir folgende Erwartungen für das Gesamtjahr 2022:

- Umsatz: deutlich über dem Niveau des Vorjahres.
- EBIT: nun deutlich über Vorjahresniveau.
- Free Cash Flow des Industriegeschäfts: auf dem Niveau des Vorjahres.
- CO₂-Emissionen der Pkw-Neuwagenflotte in Europa (Europäische Union, Norwegen und Island): Aufgrund von Produktionsverzögerungen infolge der angespannten Lieferketten und der eingeschränkten Halbleiterverfügbarkeit nun leicht über dem Vorjahresniveau. Wie im Vorjahr erwartet der Konzern, auch für das Jahr 2022 die CO₂-Emissionsziele zu erfüllen.

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen, Rohstoffen und Energie, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Material- oder Energieengpässen, Belegschaftsstrikes oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht oder in diesem Zwischenbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q3

B.01

	Q3 2022	Q3 2021
in Millionen €		
Umsatzerlöse	37.716	31.647
Umsatzkosten	-28.934	-24.933
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.782	6.714
Vertriebskosten	-2.456	-2.199
Allgemeine Verwaltungskosten	-614	-707
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.525	-1.351
Sonstige betriebliche Erträge	491	562
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-259	-244
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	719	135
Übriges Finanzergebnis	58	-72
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	5.196	2.838
Zinserträge	63	80
Zinsaufwendungen	-93	-99
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, vor Steuern	5.166	2.819
Ertragsteuern	-1.168	-855
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	3.998	1.964
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern	-	609
Konzernergebnis	3.998	2.573
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	75	103
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	3.923	2.470
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3.923	1.868
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	602
Ergebnis je Aktie (in €)		
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG		
Unverwässert	3,66	2,31
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3,66	1,74
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	0,57
Verwässert	3,66	2,31
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3,66	1,74
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	0,57

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q1-3

B.02

Q1-3 2022 Q1-3 2021

in Millionen €

Umsatzerlöse	109.014	98.653
Umsatzkosten	-83.766	-76.651
Bruttoergebnis vom Umsatz	25.248	22.002
Vertriebskosten	-7.087	-6.659
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.814	-2.037
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-4.351	-4.351
Sonstige betriebliche Erträge	2.395	2.194
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.166	-583
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	1.496	1.040
Übriges Finanzergebnis	326	307
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	15.047	11.913
Zinserträge	157	186
Zinsaufwendungen	-302	-318
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten, vor Steuern	14.902	11.781
Ertragsteuern	-4.120	-3.208
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	10.782	8.573
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern	-	2.077
Konzernergebnis	10.782	10.650
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	262	292
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	10.520	10.358
davon aus fortgeführten Aktivitäten	10.520	8.307
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	2.051
Ergebnis je Aktie (in €)		
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG		
Unverwässert	9,83	9,68
davon aus fortgeführten Aktivitäten	9,83	7,76
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	1,92
Verwässert	9,83	9,68
davon aus fortgeführten Aktivitäten	9,83	7,76
davon aus aufgegebenen Aktivitäten	-	1,92

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzern- Gesamtergebnisrechnung Q3

B.03

Q3 2022 Q3 2021
 (angepasst)

in Millionen €

Konzernergebnis	3.998	2.573
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung (angepasst)	668	625
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	-9	-2
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	-136	-146
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	159	-
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden (angepasst)	682	477
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	-113	80
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	-120	20
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-59	-
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-292	100
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern (angepasst)	390	577
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-4	23
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am sonstigen Ergebnis, nach Steuern (angepasst)	394	554
Gesamtergebnis (angepasst)	4.388	3.150
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	71	126
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Gesamtergebnis (angepasst)	4.317	3.024

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzern- Gesamtergebnisrechnung Q1-3

B.04

Q1-3 2022 Q1-3 2021
(angepasst) (angepasst)

in Millionen €

Konzernergebnis	10.782	10.650
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung (angepasst)	1.884	1.633
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	-35	-3
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	115	-355
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	348	-
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden (angepasst)	2.312	1.275
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	2.220	2.706
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	-291	112
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	284	-
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	2.213	2.818
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern (angepasst)	4.525	4.093
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern	22	48
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am sonstigen Ergebnis, nach Steuern (angepasst)	4.503	4.045
Gesamtergebnis (angepasst)	15.307	14.743
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	284	340
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Gesamtergebnis (angepasst)	15.023	14.403

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzernbilanz

B.05

	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €		
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	15.435	15.005
Sachanlagen	27.593	27.859
Vermietete Gegenstände	43.861	44.471
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	14.483	13.588
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	49.260	46.955
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	778	873
Übrige finanzielle Vermögenswerte	4.511	3.181
Aktive latente Steuern	1.978	3.434
Übrige Vermögenswerte	2.182	1.536
Langfristige Vermögenswerte	160.081	156.902
Vorräte	28.396	21.466
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.558	7.673
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	37.329	33.670
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.377	23.120
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	4.873	6.706
Übrige finanzielle Vermögenswerte	3.220	3.079
Übrige Vermögenswerte	4.893	4.073
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	408	3.142
Kurzfristige Vermögenswerte	102.054	102.929
Summe Aktiva	262.135	259.831

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

B.06

	30. Sept.	31. Dez.
	2022	2021
		(angepasst)
in Millionen €		
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	3.070	3.070
Kapitalrücklagen	11.721	11.723
Gewinnrücklagen (angepasst)	63.615	55.926
Übrige Rücklagen (angepasst)	3.187	1.232
Den Aktionären der Mercedes-Benz Group AG zustehendes Eigenkapital	81.593	71.951
Nicht beherrschende Anteile	1.224	1.216
Eigenkapital	82.817	73.167
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.386	5.359
Rückstellungen für sonstige Risiken	8.327	7.909
Finanzierungsverbindlichkeiten	63.831	73.543
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	3.541	1.808
Passive latente Steuern	6.215	4.488
Rechnungsabgrenzungsposten	1.237	1.175
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	3.896	3.980
Übrige Verbindlichkeiten	894	727
Langfristige Schulden	89.327	98.989
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.546	10.655
Rückstellungen für sonstige Risiken	8.490	8.053
Finanzierungsverbindlichkeiten	49.072	52.300
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	6.992	5.997
Rechnungsabgrenzungsposten	1.430	1.486
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	6.660	5.929
Übrige Verbindlichkeiten	2.769	3.086
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	32	169
Kurzfristige Schulden	89.991	87.675
Summe Passiva	262.135	259.831

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung

B.07

Q1-3 2022 Q1-3 2021

in Millionen €

Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten	14.902	14.312
Abschreibungen/Wertminderungen	4.914	5.381
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.243	-1.853
Ergebnis aus dem Verkauf von Aktiva	-752	-800
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Vorräte	-6.180	-2.491
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	243	963
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.788	2.305
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-2.786	4.608
Vermietete Fahrzeuge	3.069	1.003
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	-21	-1.327
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	835	833
Gezahlte Ertragsteuern	-3.316	-2.462
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	13.453	20.472
Zugänge zu Sachanlagen	-2.427	-3.340
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten	-2.316	-1.923
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	280	593
Erwerb von Anteilsbesitz	-834	-382
Erlöse aus dem Verkauf von Anteilsbesitz und sonstigen Geschäftsaktivitäten	2.863	778
Erwerb verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-984	-3.141
Erlöse aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	2.850	3.303
Sonstige Ein- und Auszahlungen	38	-69
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-530	-4.181
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	-15.806	-12.831
Dividendenzahlung an Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG	-5.349	-1.444
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-229	-292
Erlöse aus der Ausgabe von Aktien	34	36
Erwerb eigener Aktien	-48	-48
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen an Tochterunternehmen	-15	-37
Erlöse aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen ohne Beherrschungsverlust	10	-
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-21.403	-14.616
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	692	633
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7.788	2.308
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	23.182	23.048
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenbeginn	62	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn (Konzernbilanz)	23.120	23.048
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	15.394	25.356
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	17	5.401
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (Konzernbilanz)	15.377	19.955

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

B.08

in Millionen €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen (angepasst)	Übrige Rücklagen Posten, die zukünftig möglicherweise in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	
				Unterschieds- betrag aus Währungs- umrechnung (angepasst)	Eigenkapital- instrumente/ Fremdkapital- instrumente
Stand zum 1. Jan. 2021 (angepasst)	3.070	11.551	46.948	-1.353	206
Konzernergebnis	-	-	10.358	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern (angepasst)	-	-	4.084	1.585	146
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-1.378	-	-37
Gesamtergebnis (angepasst)	-	-	13.064	1.585	109
Dividenden	-	-	-1.444	-	-
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	-	-	-	-	-
Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen	-	-6	-	-	-
Sonstiges (angepasst)	-	-	76	-	-
Stand zum 30. Sept. 2021 (angepasst)	3.070	11.545	58.644	232	315
Stand zum 1. Jan. 2022 (angepasst)	3.070	11.723	55.926	1.691	202
Konzernergebnis	-	-	10.520	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern (angepasst)	-	-	4.021	2.185	-366
Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	-	-	-1.522	-	49
Gesamtergebnis (angepasst)	-	-	13.019	2.185	-317
Dividenden	-	-	-5.349	-	-
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-	-	-
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	-	-	-	-	-
Sonstiges (angepasst)	-	-2	19	-	-9
Stand zum 30. Sept. 2022	3.070	11.721	63.615	3.876	-124

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Derivative Finanz- instrumente	Den Aktionären der Mercedes-Benz Group AG zustehendes Eigenkapital (angepasst)			Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital (angepasst)	
	Eigene Aktien					
	in Millionen €					
269	-	60.691	1.557	62.248	Stand zum 1. Jan. 2021 (angepasst)	
-	-	10.358	292	10.650	Konzernergebnis	
-499	-	5.316	48	5.364	Sonstiges Ergebnis vor Steuern (angepasst)	
144	-	-1.271	-	-1.271	Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	
-355	-	14.403	340	14.743	Gesamtergebnis (angepasst)	
-	-	-1.444	-323	-1.767	Dividenden	
-	-48	-48	-	-48	Erwerb eigener Aktien	
-	48	48	-	48	Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	
-	-	-6	19	13	Anteilsveränderungen an Tochterunternehmen	
-40	-	36	-3	33	Sonstiges (angepasst)	
-126	-	73.680	1.590	75.270	Stand zum 30. Sept. 2021 (angepasst)	
-661	-	71.951	1.216	73.167	Stand zum 1. Jan. 2022 (angepasst)	
-	-	10.520	262	10.782	Konzernergebnis	
155	-	5.995	22	6.017	Sonstiges Ergebnis vor Steuern (angepasst)	
-19	-	-1.492	-	-1.492	Latente Steuern auf sonstiges Ergebnis	
136	-	15.023	284	15.307	Gesamtergebnis (angepasst)	
-	-	-5.349	-248	-5.597	Dividenden	
-	-	-	-29	-29	Änderungen des Konsolidierungskreises	
-	-48	-48	-	-48	Erwerb eigener Aktien	
-	48	48	-	48	Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	
-40	-	-32	1	-31	Sonstiges (angepasst)	
-565	-	81.593	1.224	82.817	Stand zum 30. Sept. 2022	

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Zwischenabschlusses.

Konzernanhang zum Zwischenabschluss

1. Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Allgemeines

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss) der Mercedes-Benz Group AG und ihrer Tochtergesellschaften (»Mercedes-Benz Group« oder »Konzern«) wurde gemäß § 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 »Interim Financial Reporting« aufgestellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die Mercedes-Benz Group AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 19360 eingetragen und hat ihren Firmensitz in der Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Deutschland.

Der Zwischenabschluss wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Millionen €. Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet.

Der Vorstand hat den Zwischenabschluss am 25. Oktober 2022 zur Veröffentlichung freigegeben. Der Zwischenabschluss wurde vom Konzernabschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Darstellung

Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert. Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen (d.h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen), die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.

Der Zwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 und dem darin enthaltenen Anhang zu lesen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die der Konzern in diesem Zwischenabschluss angewendet hat, entsprechen bis auf die im folgenden Abschnitt beschriebene Ausnahme grundsätzlich denen, die im Konzernabschluss für das Jahr 2021 angewendet wurden.

Hochinflation und Änderung des Ausweises des Inflationseffekts im Eigenkapital

Neben Argentinien wird seit dem zweiten Quartal 2022 die Türkei als Hochinflationsland eingestuft. Die Aktivitäten der Mercedes-Benz Group in den beiden Ländern werden gemäß IAS 29 bilanziert.

Die Effekte aus der Berücksichtigung der Geldentwertung der monetären Bilanzpositionen türkischer Tochterunternehmen werden seit dem zweiten Quartal 2022 entsprechend der Vorgehensweise für die bisher als hochinflationär eingestuften Tochterunternehmen in Argentinien ergebniswirksam abgebildet und sind in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen bzw. sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

Mit der Anwendung des IAS 29 auf die argentinischen Tochterunternehmen zum 1. Januar 2018 hat die Mercedes-Benz Group damit begonnen, die Effekte aus der Berücksichtigung des Inflationseffekts auf das Eigenkapital der Tochterunternehmen direkt in der Gewinnrücklage auszuweisen.

Der Inflationseffekt kann gemäß IAS 29 entweder als eigenständiger Effekt direkt in der Gewinnrücklage gebucht werden, separat vom Umrechnungseffekt aus der Translation gemäß IAS 21. Bei einem engen ökonomischen Zusammenhang können beide Effekte jedoch auch insgesamt als Währungseffekt nach IAS 21 dargestellt werden. In diesem Fall erfolgt eine saldierte Darstellung beider Effekte im sonstigen Ergebnis.

Im Zusammenhang mit der erstmaligen Anwendung der Hochinflationbilanzierung auch für die türkischen Tochterunternehmen ab dem zweiten Quartal 2022 und damit einer größeren Relevanz der Hochinflationbilanzierung für das Eigenkapital wird der Inflationseffekt auf das Eigenkapital ab dem zweiten Quartal 2022 saldiert mit dem Translationseffekt ergebnisneutral im Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung ausgewiesen. Gemäß IAS 8 erfolgt die Methodenänderung retrospektiv.

Tabelle B.09 und B.10 zeigen die Veränderung der Posten in der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 1. Januar und zum 30. September der Berichtsperiode und der Vorperiode infolge der Ausweisänderung. Aus Tabelle B.09 werden zudem die Auswirkungen auf die Gewinnrücklagen und die übrigen Rücklagen in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021 ersichtlich.

In Tabelle B.11 werden die Auswirkungen auf die Zeilen in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung dargestellt.

B.09

Auswirkung auf die Posten der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	2022	2021
in Millionen €		
Gewinnrücklagen:		
Ausbuchung Inflationseffekt		
Stand zum 1. Januar vor rückwirkender Anpassung	56.190	47.111
Rückwirkende Anpassung in Zeile Sonstiges	-264	-163
Stand zum 1. Januar nach rückwirkender Anpassung	55.926	46.948
Stand zum 30. September vor rückwirkender Anpassung	-	58.873
Rückwirkende Anpassung in Zeile Sonstiges	-	-229
Stand zum 30. September nach rückwirkender Anpassung	-	58.644
Übrige Rücklagen:		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung:		
Einbuchung Inflationseffekt		
Stand zum 1. Januar vor rückwirkender Anpassung	1.427	-1.516
Rückwirkende Anpassung in Zeile Sonstiges Ergebnis vor Steuern und in Zeile Gesamtergebnis	264	163
Stand zum 1. Januar nach rückwirkender Anpassung	1.691	-1.353
Stand zum 30. September vor rückwirkender Anpassung	-	3
Rückwirkende Anpassung in Zeile Sonstiges Ergebnis vor Steuern und in Zeile Gesamtergebnis	-	229
Stand zum 30. September nach rückwirkender Anpassung	-	232

B.10

Auswirkung auf die Posten der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	2022	2021
in Millionen €		
Den Aktionären der Mercedes-Benz Group AG zustehendes Eigenkapital		
Stand zum 1. Januar vor rückwirkender Anpassung	71.951	60.691
Rückwirkende Anpassung in Zeile		
Sonstiges Ergebnis vor Steuern und in Zeile	264	163
Gesamtergebnis	264	163
Rückwirkende Anpassung in Zeile		
Sonstiges	-264	-163
Stand zum 1. Januar nach rückwirkender Anpassung	71.951	60.691
Stand zum 30. September vor rückwirkender Anpassung	-	73.680
Rückwirkende Anpassung in Zeile		
Sonstiges Ergebnis vor Steuern und in Zeile	-	229
Gesamtergebnis	-	229
Rückwirkende Anpassung in Zeile		
Sonstiges	-	-229
Stand zum 30. September nach rückwirkender Anpassung	-	73.680
Summe Eigenkapital		
Stand zum 1. Januar vor rückwirkender Anpassung	73.167	62.248
Rückwirkende Anpassung in Zeile		
Sonstiges Ergebnis vor Steuern und in Zeile	264	163
Gesamtergebnis	264	163
Rückwirkende Anpassung in Zeile		
Sonstiges	-264	-163
Stand zum 1. Januar nach rückwirkender Anpassung	73.167	62.248
Stand zum 30. September vor rückwirkender Anpassung	-	75.270
Rückwirkende Anpassung in Zeile		
Sonstiges Ergebnis vor Steuern und in Zeile	-	229
Gesamtergebnis	-	229
Rückwirkende Anpassung in Zeile		
Sonstiges	-	-229
Stand zum 30. September nach rückwirkender Anpassung	-	75.270

B.11

Auswirkung auf die Zeilen der Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Q3 2021	Q1-3 2021	Q1-3 2022
in Millionen €			
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung vor rückwirkender Anpassung	604	1.567	1.857
Rückwirkende Anpassung	21	66	27
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung nach rückwirkender Anpassung	625	1.633	1.884
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, vor rückwirkender Anpassung	456	1.209	2.285
Rückwirkende Anpassung	21	66	27
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, nach rückwirkender Anpassung	477	1.275	2.312
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern, vor rückwirkender Anpassung	556	4.027	4.498
Rückwirkende Anpassung	21	66	27
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern, nach rückwirkender Anpassung	577	4.093	4.525
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am sonstigen Ergebnis, nach Steuern, vor rückwirkender Anpassung	533	3.979	4.476
Rückwirkende Anpassung	21	66	27
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am sonstigen Ergebnis, nach Steuern, nach rückwirkender Anpassung	554	4.045	4.503
Gesamtergebnis vor rückwirkender Anpassung	3.129	14.677	15.280
Rückwirkende Anpassung	21	66	27
Gesamtergebnis nach rückwirkender Anpassung	3.150	14.743	15.307
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Gesamtergebnis, vor rückwirkender Anpassung	3.003	14.337	14.996
Rückwirkende Anpassung	21	66	27
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Gesamtergebnis, nach rückwirkender Anpassung	3.024	14.403	15.023

Schätzungen und Ermessensentscheidungen infolge des Russland-Ukraine-Kriegs

Am 2. März 2022 hat die Mercedes-Benz Group entschieden, bis auf Weiteres den Export von Pkw und Vans nach Russland sowie die lokale Fertigung in Russland einzustellen.

Der Betrachtung und anschließenden Ableitung der Auswirkungen der Sanktionen und Gegensanktionen auf die Geschäftsaktivitäten in Russland, insbesondere der Abarbeitung bestehender Geschäftsvorfälle, liegen Schätzungen und Ermessensspielräume zugrunde. Im ersten Quartal 2022 ergaben sich Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewertung von Vermögenswerten und Schulden von 658 Mio. € im Segment Mercedes-Benz Cars und von 51 Mio. € im Segment Mercedes-Benz Vans. Im Segment Mercedes-Benz Mobility ergaben sich aus der Bewertung von Kreditausfallrisiken und gestiegenen Refinanzierungskosten Aufwendungen von insgesamt 104 Mio. €. Der Großteil der Aufwendungen ist in den Umsatzkosten enthalten.

Im zweiten und im dritten Quartal 2022 wurde die Bilanzierung und Bewertung der ergebniswirksamen Effekte aus dem Russland-Ukraine-Krieg zum 31. März 2022 insgesamt bestätigt.

Zum 30. September 2022 werden Vermögenswerte von rund 1,8 Mrd. € in den russischen Tochterunternehmen bilanziert. Zudem bestehen bei den russischen Tochterunternehmen Verbindlichkeiten von rund 1,0 Mrd. €. Die Verbindlichkeiten bestehen überwiegend gegenüber Kreditinstituten. Für diese hat der Konzern eine Globalbürgschaft abgegeben. Im Vergleich zum 30. Juni 2022 sind keine wesentlichen Veränderungen der Eventualverbindlichkeiten infolge des Russland-Ukraine-Kriegs zu verzeichnen. Um die Position der Mercedes-Benz Group nicht zu beeinträchtigen, werden gemäß IAS 37.92 keine weiteren Angaben zu den im Zwischenabschluss berücksichtigten Risiken gemacht.

Der Konzern beobachtet laufend die einzuhaltenden Sanktionsvorschriften und die daraus resultierenden Folgen, um Risiken auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage bestmöglich zu begrenzen. Der Konzern beabsichtigt, sich vom russischen Markt zurückzuziehen und die Anteile an den russischen Tochterunternehmen an einen lokalen Investor zu veräußern. Der finale Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt von behördlichen Genehmigungen sowie der Umsetzung vertraglich vereinbarter Bedingungen. Neben den berichteten Effekten werden aus heutiger Sicht keine weiteren wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns erwartet.

Berichtspflichtige Segmente

Der Konzern umfasste zum 31. Dezember 2021 die Segmente Mercedes-Benz Cars, Mercedes-Benz Vans und Mercedes-Benz Mobility. Die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans wurden bis zum 31. Dezember 2021 aufgrund vergleichbarer längerfristiger durchschnittlicher Umsatzrenditen sowie einer vergleichbaren Umsatzentwicklung und Kapitalintensität zu einem berichtspflichtigen Segment zusammengefasst. Nach der Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts im Dezember 2021 werden die beiden Segmente ab dem 1. Januar 2022 gesondert berichtet. Die Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst.

2. Abspaltung und Ausgliederung des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts

Mit der Eintragung in das Handelsregister am 9. Dezember 2021 wurde die Abspaltung und Ausgliederung wesentlicher Umfänge des ehemaligen Segments Daimler Trucks & Buses einschließlich des dazugehörigen Finanzdienstleistungsgeschäfts (Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts) vollzogen. Die Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG wurden an der seit 10. Dezember 2021 an der Börse notierten Daimler Truck Holding AG beteiligt. Die im Rahmen der Abspaltung und Ausgliederung abgehenden Aktivitäten wurden mit Wirkung zum 9. Dezember 2021 entkonsolidiert.

Zum 30. September 2022 hält die Mercedes-Benz Group einen Minderheitsanteil von rund 30 % an der Daimler Truck Holding AG. Die Anteile werden nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den Vermögenswerten und Schulden des früheren Segments Daimler Trucks & Buses, die abgespalten wurden oder gemäß IFRS 5 als zur Veräußerung bestimmt sind, wurden seit dem dritten Quartal des Vorjahres als »aufgegebene Aktivitäten« klassifiziert und ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst, sodass in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung bereits ab dem ersten Quartal 2021 eine Trennung in fortgeführte und aufgegebene Aktivitäten erfolgt.

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden

Einzelne Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten der Mercedes-Benz Group werden in verschiedenen Ländern erst im Jahr 2022 oder im Jahr 2023 an die Daimler Truck Holding AG, deren Tochterunternehmen oder an Dritte veräußert. Soweit eine Veräußerung in den nächsten zwölf Monaten höchstwahrscheinlich erfolgt, wurden die entsprechenden Vermögenswerte und Schulden zum 31. Dezember 2021 und zum 30. September 2022 gemäß IFRS 5 als »zur Veräußerung bestimmt« ausgewiesen.

Die zum 30. September 2022 in der Konzernbilanz zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden sind in Tabelle B.12 dargestellt.

B.12

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts

	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €		
Vermietete Gegenstände	18	533
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	178	2.228
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17	62
Übrige finanzielle Vermögenswerte	155	179
Übrige Vermögenswerte	40	140
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	408	3.142
Finanzielle Verbindlichkeiten	17	107
Übrige Schulden	15	62
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	32	169

In den ersten neun Monaten des Jahres 2022 wurden im Zusammenhang mit dem Verkauf von operativen Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts im Segment Mercedes-Benz Mobility Vermögenswerte von 2.970 Mio. € und Schulden von 730 Mio. € an den Daimler Truck-Konzern übertragen. Die abgegangenen Vermögenswerte umfassen insbesondere Forderungen aus Finanzdienstleistungen von 2.222 Mio. € und vermietete Gegenstände von 497 Mio. €. Daneben sind unter anderem Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 93 Mio. € enthalten. Aus den (teilweise noch vorläufigen) Kaufpreisen einschließlich der Ablösung der innerhalb der Mercedes-Benz Group bestehenden konzerninternen Finanzierungsverbindlichkeiten der Gesellschaften und Geschäftsaktivitäten flossen dem Konzern in den ersten neun Monaten 1.938 Mio. € zu.

Aus der Bewertung und Veräußerung der Mercedes-Benz Mobility-Gesellschaften entstanden im dritten Quartal 2022 im Saldo Aufwendungen von 73 Mio. € und in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 von 213 Mio. € in der Überleitung. Darin sind Aufwendungen aus der Realisierung der Währungsrücklage enthalten (Q3 2022: 28 Mio. €; Q1-3 2022: 96 Mio. €).

Für die bis zum 30. September 2022 abgegangenen Mercedes-Benz Mobility-Gesellschaften wurden in der Überleitung Aufwendungen aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten von 79 Mio. € gebucht. Darüber hinaus sind im dritten Quartal 2022 in der Überleitung Aufwendungen aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten von 23 Mio. € der Mercedes-Benz Mobility-Gesellschaften enthalten, die zum 30. September 2022 noch nicht verkauft wurden.

Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten

Das Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern, beinhaltet im dritten Quartal 2021 und in den ersten neun Monaten 2021 das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit der aufgegebenen Aktivitäten von 627 Mio. € und 2.118 Mio. €. Darin sind die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den Vermögenswerten und Schulden des früheren Segments Daimler Trucks & Buses enthalten, die im vierten Quartal 2021 entkonsolidiert wurden (einschließlich der mit der Abspaltung und Ausgliederung verbundenen Kosten von 22 Mio. € im dritten Quartal bzw. 35 Mio. € in den ersten neun Monaten).

Darüber hinaus ist im dritten Quartal 2021 gegenläufig ein negatives Ergebnis aus der Bewertung der aufgegebenen Aktivitäten vor Steuern von 18 Mio. € enthalten. In den ersten neun Monaten 2021 beläuft sich das negative Ergebnis aus der Bewertung der aufgegebenen Aktivitäten auf 41 Mio. €. Das Ergebnis aus der Bewertung der aufgegebenen Aktivitäten umfasst jeweils ausschließlich der Ausgliederung und Abspaltung zurechenbare Transaktionskosten.

Tabelle B.13 zeigt die Zusammensetzung des Ergebnisses aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern.

B.13

Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern

	Q3 2021	Q1-3 2021
in Millionen €		
Umsatzerlöse	8.436	25.929
Funktionskosten	-7.666	-23.867
Sonstige betriebliche Erträge	-86	342
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17	-118
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	133	257
Übriges Finanzergebnis	-59	56
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	741	2.599
Zinserträge/Zinsaufwendungen	-19	-68
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, vor Steuern	722	2.531
Ertragsteuern	-113	-454
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, nach Steuern	609	2.077

Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

In der Konzern-Kapitalflussrechnung werden für den Vorjahreszeitraum die konsolidierten Cash Flows aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten dargestellt. Die Cash Flows aus aufgegebenen Aktivitäten in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 ermitteln sich als Differenz zwischen den konsolidierten Cash Flows aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten und den konsolidierten Cash Flows aus fortgeführten Aktivitäten unter Berücksichtigung aller Eliminierungsbuchungen zwischen den fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten in den aufgegebenen Aktivitäten.

Tabelle B.14 zeigt die Überleitung des Ergebnisses vor Ertragsteuern aus fortgeführten Aktivitäten in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten in der Konzern-Kapitalflussrechnung

Die einzelnen Cash Flows werden in Tabelle B.15 dargestellt.

B.14

Überleitung zum Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten

	Q3 2022	Q3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021
in Millionen €				
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Aktivitäten	5.166	2.819	14.902	11.781
Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten, vor Steuern	-	722	-	2.531
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten und aufgegebenen Aktivitäten	5.166	3.541	14.902	14.312

B.15

Cash Flows aus aufgegebenen und fortgeführten Aktivitäten

			Q1-3 2021
	Cash Flow aus aufgegebenen Aktivitäten	Cash Flow aus fortgeführten Aktivitäten	Cash Flow Gesamt
in Millionen €			
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	116	20.356	20.472
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	687	-4.868	-4.181
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-974	-13.642	-14.616

3. Weitere wesentliche Zu- und Abgänge von Beteiligungen

Erwerb eines 33,33%-Anteils an ACC

Am 22. März 2022 unterzeichnete die Mercedes-Benz AG einen Vertrag mit PSA Automobiles SA, Opel Automobile GmbH und Saft EV SAS zum Erwerb eines Anteils von 33,33% an Automotive Cells Company SE (ACC) durch Kapitaleinlage von rund 390 Mio. €. Zudem verpflichtet sich der Konzern zur Bereitstellung weiterer Mittel von bis zu 410 Mio. €. Die Transaktion wurde am 12. Mai 2022 vollzogen. Der Einstieg beim europäischen Batteriezellenhersteller ACC erfolgt, um die Entwicklung und Produktion von Hochleistungsbatteriezellen und –modulen im Zuge der Transformation hin zu »electric only« voranzutreiben. Die Anteile an dem Gemeinschaftsunternehmen ACC werden at equity in den Konzernabschluss einbezogen und sind dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

Veräußerung von Anteilen an Mercedes-Benz Grand Prix Ltd.

Im vierten Quartal 2021 hat die Mercedes-Benz Group mit Motorsports Invest Ltd. und INEOS Industries Holdings Ltd. die Verträge zur Veräußerung der Anteile an der Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. unterzeichnet. Aufgrund des Wirksamwerdens eines Teils der abgeschlossenen Vereinbarungen im Jahr 2021 hat der Konzern bereits im Vorjahr Aufwendungen vor Steuern von 96 Mio. € in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen, die im Segment Mercedes-Benz Cars enthalten waren. Mit Wirksamwerden der übrigen Vereinbarungen im Januar 2022 hat der Konzern die Beherrschung über die Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. verloren und bezieht den noch verbleibenden Anteil von 33,3% an der Gesellschaft nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss ein. Aus dem Verkauf der Anteile resultierte im ersten Quartal 2022 im Segment Mercedes-Benz Cars ein sonstiger betrieblicher Ertrag von 385 Mio. €.

Veräußerung von Retail-Aktivitäten

Im Dezember 2021 wurden die vertraglichen Vereinbarungen zum Verkauf der Retail-Aktivitäten in Kanada abgeschlossen. Mit Wirksamwerden der Veräußerung im Februar 2022 weist der Konzern im ersten Quartal 2022 einen sonstigen betrieblichen Ertrag von 514 Mio. € aus, der überwiegend dem Segment Mercedes-Benz Cars

zuzuordnen ist. Der Zahlungsmittelzufluss lag bei 608 Mio. € und wurde ebenfalls überwiegend dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet. Teile des Kaufpreises wurden von Mercedes-Benz Financial Services in Kanada finanziert und führten zu einem Zahlungsmittelabfluss von 393 Mio. € im Segment Mercedes-Benz Mobility.

Zudem wurden in den ersten neun Monaten 2022 weitere Händler in verschiedenen europäischen Ländern veräußert. Die Veräußerungen führten zu Zahlungsmittelzuflüssen von 251 Mio. €, insbesondere im Segment Mercedes-Benz Cars. Die Auswirkungen auf die Ertragslage sind nicht wesentlich.

Gründung des Brennstoffzellen-Joint Ventures cellcentric

Die Volvo Group und die Daimler Truck AG haben im November 2020 eine verbindliche Vereinbarung zur Gründung eines gemeinsamen Unternehmens für die Brennstoffzellen-Aktivitäten unterzeichnet. Die Transaktion wurde am 1. März 2021 vollzogen. In 2020 hatte der Konzern die Vermögenswerte und Schulden der konzernweiten Brennstoffzellen-Aktivitäten in der Gesellschaft Daimler Truck Fuel Cell GmbH & Co. KG, einem 100% Tochterunternehmen der Daimler Truck AG, gebündelt. Die Volvo Group hat mit Vollzug der Transaktion 50% der Anteile an der Daimler Truck Fuel Cell GmbH & Co. KG für einen Kaufpreis von 639 Mio. € erworben. Beide Unternehmen haben vereinbart, die Gesellschaft in cellcentric GmbH & Co. KG (cellcentric) mit Sitz in Nabern, Deutschland, umzubenennen.

Mit Vollzug der Transaktion entstand im März 2021 ein positives Ergebnis vor Steuern von 1.215 Mio. €, von denen 624 Mio. € insbesondere auf die Neubewertung der zum damaligen Zeitpunkt von der Mercedes-Benz Group gehaltenen Anteile an dieser Gesellschaft entfielen, und ein Zahlungsmittelzufluss von 634 Mio. €. Das Segment Mercedes-Benz Cars wies einen Ertrag von 604 Mio. € in den sonstigen betrieblichen Erträgen aus. Der dem ehemaligen Segment Daimler Trucks & Buses zuzurechnende Anteil von 611 Mio. € wurde im Ergebnis aus aufgegebenen Aktivitäten ausgewiesen.

4. Umsatzerlöse

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden als auch Sonstige Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 sind.

Die Sonstigen Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vermiet- und Leasinggeschäften, Zinsen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft sowie Effekte aus der Währungssicherung.

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden (Umsatzerlöse IFRS 15) sind nach den beiden Kategorien Art der Produkte und Dienstleistungen und geographische Regionen aufgliedert und in den Tabellen B.16 und B.17 dargestellt. Die Kategorie Art der Produkte und Dienstleistungen entspricht den berichtspflichtigen Segmenten.

B.16

Umsatzerlöse drittes Quartal

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Sonstiges ¹	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q3 2022						
Europa	8.904	2.555	1.245	12.704	-717	11.987
Nordamerika	6.454	900	1.464	8.818	-20	8.798
Asien	11.067	311	33	11.411	-	11.411
Übrige Märkte	1.468	427	18	1.913	-	1.913
Umsatzerlöse IFRS 15	27.893	4.193	2.760	34.846	-737	34.109
Sonstige Umsatzerlöse	316	116	3.839	4.271	-664	3.607
Umsatzerlöse gesamt	28.209	4.309	6.599	39.117	-1.401	37.716

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Sonstiges ¹	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q3 2021						
Europa	7.137	2.031	1.102	10.270	-519	9.751
Nordamerika	4.159	751	1.540	6.450	1	6.451
Asien	8.913	235	50	9.198	1	9.199
Übrige Märkte	1.675	340	35	2.050	45	2.095
Umsatzerlöse IFRS 15	21.884	3.357	2.727	27.968	-472	27.496
Sonstige Umsatzerlöse	550	189	4.128	4.867	-716	4.151
Umsatzerlöse gesamt	22.434	3.546	6.855	32.835	-1.188	31.647

¹ Sonstiges enthält Eliminierungen und in Q3 2021 die nach Abspaltung und Ausgliederung in der Mercedes-Benz Group verbleibenden Umfänge des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts, die nicht unter aufgegebenen Aktivitäten ausgewiesen werden. Die Umsatzerlöse IFRS 15 enthalten in Q3 2021 einen Betrag von 160 Mio. € für die in der Mercedes-Benz Group verbleibenden Umfänge des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts.

B.17

Umsatzerlöse erste neun Monate

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Sonstiges ¹	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q1-3 2022						
Europa	26.360	7.067	3.722	37.149	-2.283	34.866
Nordamerika	17.749	2.640	4.837	25.226	-38	25.188
Asien	31.593	835	104	32.532	-7	32.525
Übrige Märkte	4.402	1.115	58	5.575	-	5.575
Umsatzerlöse IFRS 15	80.104	11.657	8.721	100.482	-2.328	98.154
Sonstige Umsatzerlöse	940	446	11.375	12.761	-1.901	10.860
Umsatzerlöse gesamt	81.044	12.103	20.096	113.243	-4.229	109.014

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Sonstiges ¹	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q1-3 2021						
Europa	23.747	6.660	3.513	33.920	-1.991	31.929
Nordamerika	13.227	1.564	4.690	19.481	-28	19.453
Asien	27.224	706	143	28.073	-8	28.065
Übrige Märkte	5.459	1.054	87	6.600	135	6.735
Umsatzerlöse IFRS 15	69.657	9.984	8.433	88.074	-1.892	86.182
Sonstige Umsatzerlöse	1.675	629	12.262	14.566	-2.095	12.471
Umsatzerlöse gesamt	71.332	10.613	20.695	102.640	-3.987	98.653

¹ Sonstiges enthält Eliminierungen und in Q1-3 2021 die nach Abspaltung und Ausgliederung in der Mercedes-Benz Group verbleibenden Umfänge des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts, die nicht unter aufgegebenen Aktivitäten ausgewiesen werden. Die Umsatzerlöse IFRS 15 enthalten in Q1-3 2021 einen Betrag von 314 Mio. € für die in der Mercedes-Benz Group verbleibenden Umfänge des Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts.

5. Funktionskosten

Der Anstieg der Umsatzkosten im dritten Quartal 2022 sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 resultierte im Wesentlichen aus gestiegenen Rohstoffpreisen und einmaligen Aufwendungen an Lieferanten wegen inflations- oder lieferkettenbedingten Mehrkosten.

Die Vertriebskosten verzeichneten im dritten Quartal sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 einen leichten Anstieg.

Die Verwaltungskosten gingen im dritten Quartal und in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 leicht zurück.

Die Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten lagen im dritten Quartal leicht über und in den ersten neun Monaten 2022 auf dem Niveau des Vorjahres.

6. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich im dritten Quartal 2022 auf 491 (Q3 2021: 562) Mio. € und in den ersten neun Monaten 2022 auf 2.395 (Q1-3 2021: 2.194) Mio. €.

Im ersten Quartal 2022 resultierte aus dem Verkauf von Anteilen an der Mercedes-Benz Grand Prix Ltd. im Segment Mercedes-Benz Cars ein Ertrag von 385 Mio. €. Darüber hinaus wird im ersten Quartal 2022 ein sonstiger betrieblicher Ertrag von 514 Mio. € aus dem Verkauf der Retail-Aktivitäten in Kanada ausgewiesen, der überwiegend dem Segment Mercedes-Benz Cars zuzuordnen ist.

Im März 2021 entstand im Segment Mercedes-Benz Cars im Zusammenhang mit dem Brennstoffzellen-Joint Venture cellcentric GmbH & Co. KG (cellcentric) ein Ertrag von 604 Mio. €.

Weitere Informationen können Anmerkung 3 entnommen werden.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen im dritten Quartal 2022 bei 259 (Q3 2021: 244) Mio. € und in den ersten neun Monaten 2022 bei 1.166 (Q1-3 2021: 583) Mio. €.

In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unter anderem höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge enthalten. Insgesamt beliefen sich die Aufwendungen im EBIT im dritten Quartal 2022 auf 97 (Q3 2021: 74) Mio. € und in den ersten neun Monaten 2022 auf 451 (Q1-3 2021: 256) Mio. €.

Darüber hinaus sind im dritten Quartal 2022 im Saldo Aufwendungen aus der Bewertung sowie Veräußerung von operativen Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten des Nutzfahrzeuggeschäfts des Segments Mercedes-Benz Mobility von 73 Mio. € und in den ersten neun Monaten von 213 Mio. € enthalten. Des Weiteren resultierten im dritten Quartal Aufwendungen von 23 Mio. € aus der Bewertung der Mercedes-Benz Mobility-Gesellschaften zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten, deren Veräußerung bzw. Übertragung an die Daimler Truck Group im vierten Quartal 2022 geplant ist. Weitere Informationen können Anmerkung 2 entnommen werden.

7. Übriges Finanzergebnis

Die Zusammensetzung des Übrigen Finanzergebnisses kann Tabelle B.18 entnommen werden.

B.18

Übriges Finanzergebnis

	Q3 2022	Q3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021
in Millionen €				
Ergebnis aus der Aufzinsung und Effekte aus der Änderung der Abzinsungsfaktoren von Rückstellungen für sonstige Risiken	68	13	570	75
Sonstiges übriges Finanzergebnis	-10	-85	-244	232
	58	-72	326	307

Im sonstigen übrigen Finanzergebnis waren in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 vor allem Aufwendungen in Zusammenhang mit der Bewertung von übrigen finanziellen Vermögenswerten enthalten, während der Vorjahreszeitraum insbesondere Erträge aus dem Börsengang des Ladeinfrastrukturbetreibers Chargepoint, Inc. und der damit verbundenen Folgebewertung zum beizulegenden Zeitwert beinhaltete.

8. Ertragsteuern

Tabelle B.19 zeigt das Ergebnis vor Ertragsteuern, die Ertragsteuern sowie die daraus abgeleitete Steuerquote.

Im dritten Quartal 2022 führten laufend durchgeführte Neueinschätzungen von steuerlich nicht abziehbaren Betriebsausgaben zu einer Anpassung der Steuerquote.

B.19

Ertragsteuern

	Q3 2022	Q3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021
in Millionen €				
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.166	2.819	14.902	11.781
Ertragsteuern	-1.168	-855	-4.120	-3.208
Steuerquote	22,6%	30,3%	27,6%	27,2%

9. Immaterielle Vermögenswerte

Die Zusammensetzung der Immateriellen Vermögenswerte kann Tabelle B.20 entnommen werden.

B.20

Immaterielle Vermögenswerte

	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €		
Geschäftswerte	752	764
Entwicklungskosten	13.224	12.697
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1.459	1.544
	15.435	15.005

10. Sachanlagen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 27.593 (31. Dezember 2021: 27.859) Mio. € enthalten auch die Nutzungsrechte mit 2.629 (31. Dezember 2021: 2.711) Mio. €, die im Zusammenhang mit der Leasingnehmerbilanzierung stehen.

Tabelle B.21 zeigt die Zusammensetzung der Sachanlagen ohne Nutzungsrechte.

B.21

Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)

	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.131	8.225
Technische Anlagen und Maschinen	8.220	8.461
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.614	6.267
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.999	2.195
	24.964	25.148

11. Vermietete Gegenstände

Zum 30. September 2022 belief sich der Buchwert der Vermieteten Gegenstände auf 43.861 (31. Dezember 2021: 44.471) Mio. €. In den ersten neun Monaten des Jahres 2022 ergaben sich Zugänge von 12.568 (Q1-3 2021: 15.336) Mio. € und Abgänge von 10.242 (Q1-3 2021: 10.266) Mio. €. Die Abschreibungen für die ersten neun Monate des Jahres 2022 betragen 5.513 (Q1-3 2021: 6.182) Mio. €.

12. At-equity bewertete Finanzinvestitionen

Tabelle B.22 zeigt die Zusammensetzung der Buchwerte und der Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen.

B.22

Übersicht über Buchwerte und Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen

	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschafts- unternehmen	Gesamt
in Millionen €			
30. Sept. 2022			
At-equity-Buchwert ¹	13.295	1.188	14.483
At-equity-Ergebnis (Q3 2022) ¹	762	-43	719
At-equity-Ergebnis (Q1-3 2022) ¹	1.581	-85	1.496
31. Dez. 2021			
At-equity-Buchwert ¹	12.652	936	13.588
At-equity-Ergebnis (Q3 2021) ¹	225	-90	135
At-equity-Ergebnis (Q1-3 2021) ¹	1.195	-155	1.040

¹ Einschließlich der Anpassungen des Konzerns aus Sicht als Investor.

Assoziierte Unternehmen

Zum 31. Dezember 2021 hielt die Mercedes-Benz Group 35 % der Anteile an der **Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck)**. Im Januar 2022 wurden rund 5 % der Anteile an der Daimler Truck Holding AG an den Mercedes-Benz Pension Trust e.V. (bis zur Umfirmierung Daimler Pension Trust e.V.) übertragen und in die Pensions-Planvermögen eingebracht. Durch die Transaktion verringerte sich der Anteil an Daimler Truck für die At-equity-Einbeziehung auf rund 30 % und dadurch der At-equity-Buchwert um 1.250 Mio. €.

Die außerordentliche Dotierung der Pensions-Planvermögen entsprach dem beizulegenden Zeitwert des eingebrachten Vermögens zum Einbringungszeitpunkt und belief sich auf 1.309 Mio. €. Die Einbringung der Anteile war nicht zahlungsmittelwirksam und führte zu einem Ertrag von 59 Mio. € im Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen, der in der Überleitung ausgewiesen wird.

Die Mercedes-Benz Group bezieht das anteilige Ergebnis von Daimler Truck mit einem bestmöglichen Schätzwert auf Basis eines Konsensus einschließlich der Anpassungen des Konzerns aus Sicht als Investor ein.

Im zweiten Quartal 2022 beschlossen die Anteilseigner der **Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC)** die Auszahlung einer Dividende von 653 Mio. €. Die Ausschüttung reduzierte den Buchwert der Beteiligung entsprechend. Die Auszahlung der Dividende führte zu einem Zahlungsmittelzufluss von 661 Mio. €.

Die Mercedes-Benz Group plant, zusätzliches Eigenkapital von rund 0,2 Mrd. € entsprechend der Beteiligungsquote an BBAC zur Verfügung zu stellen.

Im März 2021 veräußerte die Daimler Financial Services Investment Company LLC sämtliche Anteile an der Gesellschaft **Via Transportation Inc.**, USA an externe Anteilseigner. Aus dem Verkauf ergab sich ein positives Ergebnis vor Steuern von 89 Mio. €, welches im Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen ausgewiesen wurde. Das Unternehmen war dem Segment Mercedes-Benz Mobility zugeordnet.

Gemeinschaftsunternehmen

Zum Erwerb der 33,33% Anteile an **Automotive Cells Company SE (ACC)** in 2022 können weitere Informationen Anmerkung 3 entnommen werden.

Im vierten Quartal 2021 haben die Anteilseigner Daimler Greater China Ltd. und BYD Automotive Industry Co., Ltd. (BYD) einen Vertrag zur strukturellen Neuausrichtung des Gemeinschaftsunternehmens **Shenzhen DENZA New Energy Automotive Co. Ltd. (DENZA)** unterzeichnet. Die Mercedes-Benz Group führte im ersten Quartal 2022 zusätzliches Eigenkapital von 0,1 Mrd. € in DENZA entsprechend ihrer Beteiligungsquote von zu dem Zeitpunkt 50% zu. Am 30. Juni 2022 übertrug der Konzern 40% der Anteile an DENZA an BYD. Nach der Anteilsübertragung hält die Mercedes-Benz Group einen Anteil von 10% und BYD einen Anteil von 90%. Die Anteile an DENZA werden zukünftig als Eigenkapitalinstrument gemäß IFRS 9 in den Konzernabschluss einbezogen. Das Unternehmen ist dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet. Wesentliche Effekte auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben sich aus der Transaktion nicht ergeben.

13. Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Die Forderungen aus Finanzdienstleistungen stellen sich wie folgt dar:

B.23

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

	30. Sept. 2022			31. Dez. 2021		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Absatzfinanzierung mit Endkunden	20.118	33.733	53.851	18.463	32.055	50.518
Absatzfinanzierung mit Händlern	10.300	3.252	13.552	7.726	2.432	10.158
Finanzierungsleasing-Verträge	6.945	12.277	19.222	7.327	12.117	19.444
Restwertforderungen	497	700	1.197	550	914	1.464
Buchwert (brutto)	37.860	49.962	87.822	34.066	47.518	81.584
Wertberichtigungen	-531	-702	-1.233	-396	-563	-959
Buchwert (netto)	37.329	49.260	86.589	33.670	46.955	80.625

14. Vorräte

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

B.24

Vorräte

	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.549	2.488
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	4.639	3.969
Fertige Erzeugnisse, Ersatzteile und Waren	20.088	14.829
Geleistete Anzahlungen	120	180
	28.396	21.466

Die Vorräte erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2021 unter anderem infolge der eingeschränkten Verfügbarkeit von Halbleitern, modelljahrbedingter Produktionshochläufe und hoher in der Auslieferung befindlicher Bestände.

15. Eigenkapital

Belegschaftsaktienprogramme

Im ersten Quartal 2022 hat die Mercedes-Benz Group AG gem. § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG im Zusammenhang mit Belegschaftsaktienprogrammen ohne Nutzung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 8. Juli 2020 zum Erwerb eigener Aktien 0,7 (2021: 0,7) Mio. Stück Mercedes-Benz Aktien erworben, um sie an Mitarbeiter auszugeben. Die Ausgabe erfolgte am 26. Januar 2022.

Dividende

Die Hauptversammlung vom 29. April 2022 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2021 der Mercedes-Benz Group AG 5.349 Mio. € (5,00 € je dividendenberechtigter Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten (2021: 1.444 Mio. € bzw. 1,35 € je dividendenberechtigter Stückaktie). Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 4. Mai 2022.

16. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Der Finanzierungsstatus der Pensionsverpflichtungen ist in Tabelle B.25 dargestellt. Der deutliche Rückgang des Barwerts der leistungsbasierten Verpflichtungen ist insbesondere auf den starken Anstieg der Abzinsungsfaktoren im Inland von 1,1% zum 31. Dezember 2021 auf 3,8% zum 30. September 2022 zurückzuführen. Leicht gegenläufig wirkte sich die Erhöhung der erwarteten Lebenshaltungskostensteigerungen im Inland von 1,8% auf 2,0% aus. Der deutliche Rückgang des beizulegenden Zeitwerts der Planvermögen wird teilweise durch die im ersten Quartal 2022 durchgeführte Dotierung der rund 5% der Anteile an der Daimler Truck Holding AG von 1,3 Mrd. € kompensiert.

17. Rückstellungen für sonstige Risiken

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für sonstige Risiken kann Tabelle B.26 entnommen werden.

B.25

Entwicklung des Finanzierungsstatus

	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021
in Millionen €		
Barwert der leistungsbasierten Verpflichtungen	19.807	28.504
Beizulegender Zeitwert der Planvermögen	20.085	24.212
Finanzierungsstatus	278	-4.292
versicherungsmathematische Verluste aus Vermögenswertbegrenzung (Asset Ceiling)	-14	-14
Bilanzbetrag	264	-4.306
davon in: Übrige Vermögenswerte	1.146	608
davon in: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-882	-4.914

B.26

Rückstellungen für sonstige Risiken

	30. Sept. 2022			31. Dez. 2021		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Produktgarantien	3.105	3.674	6.779	3.438	3.348	6.786
Personal- und Sozialbereich	2.009	2.136	4.145	1.996	2.625	4.621
Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren	1.310	2.182	3.492	1.139	1.499	2.638
Übrige	2.066	335	2.401	1.480	437	1.917
	8.490	8.327	16.817	8.053	7.909	15.962

18. Finanzierungsverbindlichkeiten

Die Finanzierungsverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

B.27

Finanzierungsverbindlichkeiten

	30. Sept. 2022			31. Dez. 2021		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Anleihen	11.713	42.541	54.254	15.141	51.225	66.366
Geldmarktpapiere	1.653	11	1.664	57	-	57
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.409	7.295	24.704	14.897	9.100	23.997
Einlagen aus Direktbank-Geschäft	10.340	1.177	11.517	11.559	2.032	13.591
Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen	7.023	10.453	17.476	9.572	8.831	18.403
Leasingverbindlichkeiten	480	2.062	2.542	496	2.066	2.562
Darlehen, übrige Finanzierungsverbindlichkeiten	454	292	746	578	289	867
	49.072	63.831	112.903	52.300	73.543	125.843

19. Rechtliche Verfahren

Wie in Anmerkung 31 des Konzernanhangs des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021 beschrieben, sind die Mercedes-Benz Group AG und ihre Tochterunternehmen mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen.

Gegenüber diesen Ausführungen ergaben sich im Berichtszeitraum die nachfolgend geschilderten wesentlichen Änderungen:

Wie bereits berichtet, behauptet die Environmental Protection Commission of Hillsborough County, Florida in einer im September 2020 eingereichten Klage, dass unter anderem die Mercedes-Benz Group AG und MBUSA kommunale Vorschriften über das Verbot der Manipulation von Fahrzeugen und sonstigen Verhaltens dadurch verletzt hätten, dass sie angeblich Vorrichtungen zur Beeinträchtigung der Wirksamkeit von Emissionskontrollsystemen genutzt hätten. Die Klage wurde im dritten Quartal 2022 abgewiesen. Die Entscheidung ist noch nicht rechtskräftig.

Wie ebenfalls bereits berichtet, war in Argentinien eine Sammelklage im Zusammenhang mit Takata-Airbags anhängig. Der Klage lag der Vorwurf zugrunde, dass Mercedes-Benz Argentina beim Verkauf von Fahrzeugen mit Takata-Airbag-Gasgeneratoren angeblich fahrlässig gehandelt habe, diese nicht schnell genug zurückgerufen habe und es versäumt habe, Verbraucher vor einem potentiellen Mangel zu warnen und/oder einen vermeintlich angemessenen neuen Airbag-Gasgenerator zur Verfügung zu stellen. Die Sammelklage wurde zwischenzeitlich abgewiesen, kann jedoch erneut erhoben werden.

20. Finanzinstrumente

Die in den nachfolgenden Tabellen dargestellten Angaben zu Finanzinstrumenten stellen die Konzernwerte, inklusive der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden dar.

Tabelle B.28 zeigt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte für die jeweiligen Klassen der Finanzinstrumente des Konzerns.

Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt werden würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden.

B.28

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

	30. Sept. 2022		31. Dez. 2021	
	Buchwert	bei- zulegender Zeitwert	Buchwert	bei- zulegender Zeitwert
in Millionen €				
Finanzielle Vermögenswerte				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	86.767	87.771	82.853	84.386
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.568	7.568	7.703	7.703
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.394	15.394	23.182	23.182
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	5.651	5.651	7.579	7.579
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.639	1.639	2.364	2.364
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	3.637	3.637	4.937	4.937
Zu Anschaffungskosten bewertet	375	375	278	278
Übrige finanzielle Vermögenswerte				
Eigen- und Fremdkapitalanteile	1.703	1.703	1.707	1.707
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	914	914	1.042	1.042
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	789	789	665	665
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	394	394	61	61
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	2.462	2.462	1.020	1.020
Sonstige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte	2.983	2.983	3.258	3.258
	122.922	123.926	127.363	128.896
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzierungsverbindlichkeiten	110.361	108.115	123.343	125.737
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.560	14.560	10.682	10.682
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	480	480	130	130
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	4.489	4.489	1.420	1.420
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	5.548	5.548	6.264	6.264
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten				
Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften	4.325	4.325	3.860	3.860
	139.763	137.517	145.699	148.093

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt; folgende Methoden und Prämissen wurden dabei zugrunde gelegt:

Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen, übrige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Wertpapiere werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die ähnlichen Geldanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet und keiner Bemessungshierarchie zugeordnet, da der Buchwert aufgrund der kurzen Laufzeiten und des grundsätzlich niedrigen Kreditrisikos einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Die Eigenkapitalanteile werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete verzinsliche Wertpapiere und Eigenkapitalanteile wurden mit Börsenkursen zum Ende der Berichtsperiode bewertet. Sofern öffentliche Notierungen für einzelne Fremd- und Eigenkapitalanteile nicht vorlagen, basiert die Marktwertermittlung auf Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung standen. Die Marktwerte werden mittels anerkannter finanzmathematischer Modelle, wie z.B. Discounted-Cash-Flow- oder Multiplikator-Modelle, berechnet.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten betreffen derivative Finanzinstrumente, die nicht in ein Hedge Accounting einbezogen sind. Diese Finanzinstrumente, sowie auch die derivativen Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind, umfassen:

- Derivative Währungssicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte von Zinswährungsswaps wurden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows, unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet. Die Bewertung von unbedingten Devisentermingeschäften basiert auf am Markt quotierten Forward-Kurven. Devisenoptionen wurden mittels Kursnotierungen oder Optionspreismodellen unter Verwendung von Marktdaten bewertet.
- Derivative Zinssicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte der Zinssicherungsinstrumente (z. B. Zinsswaps) wurden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows, unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet.
- Derivative Commodity-Sicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte der Commodity-Sicherungskontrakte (z. B. Commodity Forwards) wurden auf Basis aktueller Referenzkurse unter Berücksichtigung der Terminauf- bzw. -abschläge und Ausfallrisiken bestimmt.

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften, die Finanzinstrumente darstellen. Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften sind grundsätzlich als kurzfristig anzusehen. Es wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte aufgrund der kurzen Laufzeiten den Buchwerten dieser Finanzinstrumente entsprechen.

Tabelle B.29 zeigt, in welche Bemessungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, eingestuft sind. Zum Ende der Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bemessungshierarchien vorzunehmen sind.

Für die Ermittlung des Kreditrisikos aus derivativen Finanzinstrumenten, die der Bemessungshierarchie Stufe 2 zugeordnet sind, wird auf die auf Nettobasis gesteuerten Portfolien abgestellt.

B.29

Bemessungshierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

	30. Sept. 2022				31. Dez. 2021			
	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³
in Millionen €								
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte								
Verzinsliche Wertpapiere	5.276	4.921	355	-	7.301	6.395	906	-
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.639	1.290	349	-	2.364	1.468	896	-
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	3.637	3.631	6	-	4.937	4.927	10	-
Eigen- und Fremdkapitalanteile	1.703	513	308	882	1.707	850	227	630
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	914	339	186	389	1.042	643	145	254
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	789	174	122	493	665	207	82	376
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	394	-	393	1	61	-	60	1
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	2.462	-	2.462	-	1.020	-	1.020	-
	9.835	5.434	3.518	883	10.089	7.245	2.213	631
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten								
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	480	-	480	-	130	-	130	-
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	4.489	-	4.489	-	1.420	-	1.420	-
	4.969	-	4.969	-	1.550	-	1.550	-

1 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.

2 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen.

3 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

21. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist entsprechend der internen Steuerung und Berichterstattung dargestellt. Wie in Anmerkung 1 beschrieben, werden die beiden Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans ab dem 1. Januar 2022 gesondert berichtet. Die Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

Die Segmentinformationen beziehen sich auf die fortgeführten Aktivitäten. Das frühere Segment Daimler Trucks & Buses ist im Jahr 2021 in den aufgegebenen Aktivitäten enthalten und deshalb nicht Teil der dargestellten Segmentinformationen.

In der Überleitung werden zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert.

Die Segmentinformationen stellen sich für das dritte Quartal 2022 und 2021 jeweils wie folgt dar:

B.30

Segmentberichterstattung drittes Quartal

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Überleitung	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q3 2022						
Außenumsatzerlöse	27.325	3.983	6.408	37.716	-	37.716
Konzerninterne Umsatzerlöse	884	326	191	1.401	-1.401	-
Umsatzerlöse gesamt	28.209	4.309	6.599	39.117	-1.401	37.716
Segmentergebnis (EBIT)	4.034	497	577	5.108	88	5.196
in Millionen €						
Q3 2021						
Außenumsatzerlöse	21.336	3.511	6.633	31.480	167	31.647
Konzerninterne Umsatzerlöse	1.098	35	222	1.355	-1.355	-
Umsatzerlöse gesamt	22.434	3.546	6.855	32.835	-1.188	31.647
Segmentergebnis (EBIT)	1.838	165	943	2.946	-108	2.838

Die Segmentinformationen stellen sich für die ersten neun Monate 2022 und 2021 jeweils wie folgt dar:

B.31

Segmentberichterstattung erste neun Monate

	Mercedes-Benz Cars	Mercedes-Benz Vans	Mercedes-Benz Mobility	Summe Segmente	Überleitung	Mercedes-Benz Group
in Millionen €						
Q1-3 2022						
Außenumsatzerlöse	78.088	11.392	19.534	109.014	-	109.014
Konzerninterne Umsatzerlöse	2.956	711	562	4.229	-4.229	-
Umsatzerlöse gesamt	81.044	12.103	20.096	113.243	-4.229	109.014
Segmentergebnis (EBIT)	12.097	1.227	1.934	15.258	-211	15.047
in Millionen €						
Q1-3 2021						
Außenumsatzerlöse	68.424	9.985	19.921	98.330	323	98.653
Konzerninterne Umsatzerlöse	2.908	628	774	4.310	-4.310	-
Umsatzerlöse gesamt	71.332	10.613	20.695	102.640	-3.987	98.653
Segmentergebnis (EBIT)	8.649	887	2.611	12.147	-234	11.913

Tabelle B.32 enthält die Überleitung der Summe Segmentergebnisse (EBIT) auf das EBIT der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

In der Zeile **sonstige zentrale Posten** sind im Jahr 2022 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung einzelner Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten an Daimler Truck enthalten. Weitere Informationen sind in Anmerkung 2 enthalten.

B.32

Überleitung EBIT auf Konzernwerte

	Q3 2022	Q3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021
in Millionen €				
Summe Segmentergebnisse (EBIT)	5.108	2.946	15.258	12.147
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	188	11	209	34
Sonstige zentrale Posten	-109	-152	-438	-285
Eliminierungen	9	33	18	17
EBIT gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	5.196	2.838	15.047	11.913

22. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen werden grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen ausgeführt. Der überwiegende Teil des Lieferungs- und Leistungsvolumens zwischen dem Konzern und nahestehenden Unternehmen entfällt auf assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen und ist in Tabelle B.33 dargestellt.

Bei den **Geschäftsbeziehungen mit assoziierten Unternehmen** entfallen wesentliche erbrachte Lieferungen und Leistungen des Konzerns auf den **Daimler Truck-Konzern** sowie auf die Gesellschaften LSH Auto International Limited (LSHAI) und Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).

Die vermieteten Gegenstände des Segments Mercedes-Benz Mobility enthalten vom Daimler Truck-Konzern produzierte Nutzfahrzeuge, die von externen Händlern oder anderen, nicht mit der Mercedes-Benz Group verbundenen Dritten erworben wurden. Für diese vermieteten Gegenstände erhält Mercedes-Benz Mobility in der Regel eine Restwertgarantie des Daimler Truck-Konzerns im Zusammenhang mit der Verpflichtung, die jeweiligen Nutzfahrzeuge an den Daimler Truck-Konzern zurückzugeben. Zum 30. September 2022 betrug diese Garantie 473 Mio.€ (31. Dezember 2021: 685 Mio.€).

Zusätzlich wird in einzelnen Märkten das Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäft für Nutzfahrzeuge von Daimler Truck weitergeführt. Diese Fahrzeuge werden direkt von Daimler Truck erworben und an den Endkunden vermietet. Soweit eine verpflichtende Fahrzeugrückgabe vereinbart ist, besteht zwischen Mercedes-Benz Mobility und dem Daimler Truck-Konzern ein Mietvertrag (Headlease). Der Vertrag zwischen Mercedes-Benz Mobility und dem Endkunden stellt diesbezüglich einen Untermietvertrag (Sublease) dar. In den in der Tabelle B.33 ausgewiesenen Forderungen und Nutzungsrechten sind diesbezüglich in den Forderungen aus Finanzdienstleistungen ausgewiesene Restwertgarantien von 1.201 Mio.€ (31. Dezember 2021: 1.617 Mio.€) sowie im Vermietvermögen ausgewiesene Nutzungsrechte von 624 Mio.€ (31. Dezember 2021: 1.060 Mio.€) gegenüber dem Daimler Truck-Konzern enthalten. Diese Nutzungsrechte wurden in 2022 planmäßig um 284 Mio.€ abgeschrieben. Des Weiteren sind in Tabelle B.33 Nutzungsrechte der Daimler Greater China Ltd. gegenüber BBAC von 101 Mio.€ aus einem Leasingvertrag nahezu unverändert ausgewiesen.

Nicht in der Tabelle enthalten sind Ergebniseffekte aus dem Verkauf bzw. der Übertragung von operativen Beteiligungen und Geschäftsaktivitäten des Nutzfahrzeuggeschäfts des Segments Mercedes-Benz Mobility an den Daimler Truck-Konzern. Weitere Ausführungen zu diesen Transaktionen sind in Anmerkung 2 enthalten.

Darüber hinaus hält die Mercedes-Benz Group Minderheitenanteile an vom Daimler Truck-Konzern beherrschten Immobiliengesellschaften von 190 Mio.€, die als Fremdkapitalanteile in den übrigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen werden.

Außerbilanzielle Verpflichtungen bestehen insbesondere gegenüber dem Daimler Truck-Konzern und dem Gemeinschaftsunternehmen Automotive Cells Company SE und betragen zum 30. September 2022 insgesamt 480 Mio. € (31. Dezember 2021: 569 Mio. €).

Mit Wirkung zum 1. Juli 2022 haben die Mercedes-Benz AG und die Zhejiang Geely Holding Group eine Vereinbarung zu Gunsten des Gemeinschaftsunternehmens smart Automobile Co., Ltd. (smart) abgeschlossen. Diese verpflichtet die Anteilseigner zur Bereitstellung finanzieller Mittel bis zu einem Höchstbetrag von jeweils

646 Mio. € für den Fall, dass smart nicht in der Lage ist, seinen Zahlungsverpflichtungen aus einem Konsortialkreditvertrag nachzukommen. smart ist dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

Weitere Erläuterungen zu den wesentlichen assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen sind in Anmerkung 12 enthalten. Informationen zum Gemeinschaftsunternehmen Automotive Cells Company SE (ACC) sind zudem in Anmerkung 3 enthalten.

B.33

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen und Unternehmen

in Millionen €	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge ¹				Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen ¹			
	Q3 2022	Q3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021	Q3 2022	Q3 2021	Q1-3 2022	Q1-3 2021
Assoziierte Unternehmen	5.174	3.478	14.044	11.565	644	188	1.999	633
davon Daimler Truck-Konzern ⁴	282	-	788	-	511	-	1.620	-
davon LSHAI	2.774	1.985	7.415	6.451	64	124	186	411
davon BBAC	2.113	1.375	5.828	4.836	70	61	193	212
Gemeinschaftsunternehmen	202	337	532	1.106	8	233	24	681

in Millionen €	Forderungen und Nutzungsrechte ²		Verbindlichkeiten und Rückstellungen ³	
	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021	30. Sept. 2022	31. Dez. 2021
Assoziierte Unternehmen	4.457	6.027	475	723
davon Daimler Truck-Konzern ⁴	2.291	3.426	296	533
davon LSHAI	542	565	15	21
davon BBAC	1.582	2.007	163	168
Gemeinschaftsunternehmen	173	153	45	139

1 Beziehungen des im Dezember 2021 abgespaltenen Daimler-Nutzfahrzeuggeschäfts mit nahestehenden Unternehmen sind in den Vorjahresquartalen berücksichtigt.

2 Nach Wertminderungen von Forderungen 39 Mio. € (22 Mio. € zum 31. Dezember 2021).

3 Einschließlich Verbindlichkeiten für Ausfallrisiken aus Garantien für nahestehende Personen.

4 Der Daimler Truck-Konzern ist seit 10. Dezember 2021 ein nahestehendes Unternehmen der Mercedes-Benz Group. Neben Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie Käufe und Verkäufe von Gütern und Dienstleistungen sowie Leasingvereinbarungen, sind übergangsweise Dienstleistungen aus Zentralfunktionen, zum Beispiel IT, Logistik und Personal enthalten.

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals, Konzern-Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten, erläuternden Konzernanhangangaben zum Zwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Mercedes-Benz Group AG, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2022, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach §115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen und ergänzender Anwendung des International Standard on Review Engagements 2410 »Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity« (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in

wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung«, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Stuttgart, den 25. Oktober 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sailer
Wirtschaftsprüfer

Bock
Wirtschaftsprüfer

Informationen im Internet

Weiterführende Informationen rund um die **Mercedes-Benz Aktie** finden Sie in der Rubrik Investoren unter

 group.mercedes-benz.com/investoren

Dort sind Geschäfts- und Zwischenberichte sowie Einzelabschlüsse abrufbar. Darüber hinaus erhalten Sie dort aktuelle Meldungen, den Finanzkalender, Präsentationen, diverse Kennzahlenübersichten, Informationen zum Börsenkurs und zusätzliche Serviceangebote.

Wir bieten alle Geschäfts- und Zwischenberichte nur noch online als PDF zum Download an.

 group.mercedes-benz.com/investoren/berichte-news

Weitere Informationen auf

 group.mercedes-benz.com

Mercedes-Benz Group AG

70546 Stuttgart

Tel. +49 711 17 0

 group.mercedes-benz.com

Investor Relations

Fax +49 711 17 94075

ir.mbg@mercedes-benz.com

